

# REGI-DIENEUE

**HEUTE Grossauflage**  
GEMEINDE ESCHLIKON

über 20 Jahre  
**WILD Malerei AG**  
Inhaber: Marcel Wild  
**Fugenlose Wand- und Bodenbeläge**  
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

**gartenbau kämpf**  
Ihr Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1997  
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

**Feine Mittagsmenüs**  
Cordon Bleu, Pizza und Pasta  
auch mit Hauslieferdienst  
071 966 23 33  
www.pizzeria-hirschen.ch

**Carwash 7 Tage/Woche**  
Ab Fr. 10.-  
**GRÜNAU GARAGE B. LEU AG**  
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Zu kaufen gesucht  
**Bauland**  
(auch mit Abbruchobjekt)  
unkomplizierte und transparente Kaufabwicklung  
Ed. Vetter AG, 9506 Lommis  
Urs Vetter, 079 420 20 62  
urs.vetter@vetter.ch

## Positive Jahresabschlüsse von Gemeinde und Schule

Am Dienstagnachmittag erläuterten Gemeindepräsident Bernhard Braun, Finanzverwaltungsleiterin Andrea Brüscheweiler und Schulpräsident Linus Köppel an einer Medienkonferenz im Gemeindehaus Eschlikon die positiven Jahresabschlüsse beider Körperschaften.

**Eschlikon** – Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Gewinn von rund 2,602 Millionen Franken ab. Das ist um eine gute Million besser als budgetiert. Ebenfalls ein positives Ergebnis von 2,008 Millionen Franken, was einem Anstieg von 178 000 Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht, weist die Rechnung der Volksschulgemeinde (VSGE) auf.

### Weiter zunehmende Einwohnerzahl

An den Anfang seiner Ausführungen stellte Gemeindepräsident Bernhard Braun die Zahl 4829. So viele Menschen wohnen aktuell in Eschlikon. 100 mehr als noch vor einem Jahr. Und da vor allem auf dem sogenannten Regi-Areal und im Lindenacker (2. Etappe) in den kommenden Jahren weitere Wohnungen gebaut werden, wird Eschlikon weiterwachsen. «Wir gehen in den nächsten drei bis fünf Jahren von 220 bis 230 neuen Wohnungen aus. Je nach Zimmeranzahl und Preis – Eschlikon ist in diesem Bereich längst kein günstiges Pflaster mehr – wird die Bevölkerungszahl mehr oder etwas weniger ansteigen.» Das sei aber wie ein Blick in die Kristallkugel. Es komme ganz darauf an, ob vermehrt Familien, Paare oder Einzelpersonen zuziehen würden. Auf die Schule hat das überdurchschnittliche Bevölkerungswachstum gemäss Schulpräsident Linus Köppel 30 Prozent bis 2027, schon bisher grosse Auswirkungen. «Die



Sie erläuterten die Jahresrechnungen (von links): Schulpräsident Linus Köppel, Finanzverwaltungsleiterin Andrea Brüscheweiler und Gemeindepräsident Bernhard Braun.

Realität ist wie sie ist», befand er. Die Schulbehörde habe für die Sanierung und den Unterhalt der Schulbauten und für die Sicherstellung

von genügend Schulraum zu sorgen. Immer höherer Investitionsbedarf sei die Folge. Zum Beispiel im vergangenen Jahr für die 22 ukrainischen

Schulkinder, welche die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf gegenwärtig über 500 haben ansteigen lassen.

### Gestiegene Steuereinnahmen

Die Leiterin der Finanzverwaltung Andrea Brüscheweiler ging danach auf einzelne Punkte in der Jahresrechnung 2022 ein. Die Gemeindesteuern übertrafen die budgetierten 4,905 Millionen um rund 336 000 Franken. Die Grundstückgewinnsteuern fielen um 175 000 Franken höher aus. Zum guten Ergebnis trug zudem der Verkauf eines geerbten Wohnhauses in Wallenwil bei, ebenso der Kostenbeitrag des Kantons für die ambulante Krankenpflege und die rechnungslegungstechnische Umbuchung des Gemeindehauses Wallenwil vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Marktwertanpassung: 2,05 Millionen Franken). 3,7 Millionen Franken betrug das Budget der Nettoinvestitionen, nur 2,22 Millionen wurden ausgegeben. Gründe für die Abweichung waren unter anderem die kostengünstig ausgefallene Sanierung der Bibliotheksfassade (155 000 Franken), der auf dieses Jahr verschobene Ersatz des Kommunalfahrzeugs (195 000 Franken) und aus Gründen der Investitionssicherheit noch nicht beschaffte Smart-Meter (250 000 Franken). Weitere 720 000 Franken Minderausgaben gegenüber dem Kostenvoranschlag resultierten aus einer Projektänderung und günstigen Arbeitsvergaben bei der Erweiterung des Reservoirs Eschlikon und bei der Pumpwerkleitung Eschlikon bis Höhenweg (80 000 Franken).

Lesen Sie weiter auf Seite 3



## Gewinnerinnen der grossen Schoggi-Osterhasen

**Region** – Am Mittwoch, 5. April wurden die Siegerinnen des Malwettbewerbes kontaktiert. Die Redaktions-Jury war überwältigt und sehr erfreut zugleich über die zahlreichen Teilnahmen am diesjährigen Ostermalwettbewerb. Mit dabei waren ganze Familien- und Geschwisterprojekte sowie Kunstwerke aller Altersstufen. Unter den vielen, toll gestalteten Osterbildern durften sich (von links) Leonie Weibel aus Balterswil (11 Jahre alt), Amelia Rutz aus Sirmach (12 Jahre alt) und Malea Ammann aus Münchwilen (5 Jahre alt)

über einen Hauptpreis freuen. Am Samstag, 8. April durften sie pünktlich zu Ostern ihren wohlverdienten, handgefertigten Osterhasen in der Confiserie und Bäckerei Rüedi in Aadorf abholen. Und damit nicht genug: 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen durften sich zudem über einen süssen Trostpreis aus dem Hause Rüedi freuen. Das Regi-Team bedankt sich bei allen für die bunten und originellen Kreationen.

Ilaria Fosca



## WITZ DES TAGES



«Was ist der Unterschied zwischen einem Wissenschaftler und einer Hebamme? Der Wissenschaftler sagt H2O, die Hebamme sagt: Oh ha, 2!»

## Ein herzlicher Dank zum Abschied



**Eschlikon/Münchwilen** – Im März haben die Sängerinnen des ehemaligen Frauenchors Eschlikon-Münchwilen ihre langjährige Präsidentin, Uschi Knüppel, gebührend verabschiedet.

«Uschi, Du bish für üse Frauechor immer ä super Präsidentin gsy. Jetzt nach 15 Jahr hesch Du Dich entschiedä z'gah, und anerä Jüngerä de Präsidentinnä-Platz z'überlah. Vo üs allne, für alles, was Du gmacht hesch, e grosse, herzliche Dank»

Momentan singt der gemischte Chor Eschlikon, jeweils montags von 20 bis 21.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Bächelacker in Eschlikon. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit gern gesehen und willkommen. Für den Erstkontakt steht die neue Präsidentin, Santa Bosshart, telefonisch unter 071 960 07 47 oder per Email unter [santa.bosshart@bluewin.ch](mailto:santa.bosshart@bluewin.ch) zur Verfügung.

eing. ■

IMPRESSUM  
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach  
Tel. 071 969 55 44, [info@regidieneue.ch](mailto:info@regidieneue.ch)

## Verlag/Redaktion

[redaktion@regidieneue.ch](mailto:redaktion@regidieneue.ch)  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

## Inserate/Todesanzeigen

[inserate@regidieneue.ch](mailto:inserate@regidieneue.ch)  
Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach



## Wohl von Mensch und Umwelt hat Priorität

In Eschlikon wurde die Gemeinwohl-Ökonomie vorgestellt, ein Werte-basiertes Wirtschaftsmodell, das bereits in Firmen und Gemeinden Anwendung findet – auch in der Gemeinde Eschlikon.

**Eschlikon** – Wie könnte eine Wirtschaftsordnung aussehen, die nicht nur nach Profit strebt, sondern auf ethischen Werten basiert, mit dem Wohl von Mensch und Umwelt als oberstem Ziel des Wirtschaftens? Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der GRÜNEN Hinterthurgau nach Eschlikon, um eine mögliche Antwort auf diese Frage kennenzulernen: die Gemeinwohl-Ökonomie.

## Ethische Marktwirtschaft als Ziel

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Wirtschaftsmodell, das ausgehend von Grundwerten eine Gemeinwohl-Bilanz entwickelt hat, mit der der Beitrag einer Firma oder Gemeinde zum Gemeinwohl ermittelt werden kann. Für jeden der Bereiche Menschenwürde, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Demokratie werden Punkte vergeben und zu einer Gesamtbewertung aufaddiert. Diese Bilanz soll parallel zur finanziellen Bilanz erstellt werden und soll langfristig, beispielsweise durch finanzielle Anreize oder



Referenten und Organisatoren (von links): Roman Niederegger, Kurt Egger, Walter Kehl, Andreas Schmidt und Bernhard Braun.

Bewusstseinsbildung, zu einer ethischen Marktwirtschaft führen.

## Eschlikon ist Vorreiter

In einer Mischung aus Vortrag,

Kurzfilmen und einem Selbsttest führte Roman Niederegger vom Verein Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz die Anwesenden von den ethischen Grundwerten über die Erstellung

der Gemeinwohl-Bilanz bis hin zu Praxis-Beispielen von Schweizer Firmen. Nicht zuletzt ist die Gemeinde Eschlikon selbst ein solches Beispiel, hat sie doch als erste Schweizer Gemeinde einen Gemeinwohl-Bericht erstellt.

Neben Auszügen aus diesem Bericht hatte auch Gemeindepräsident Bernhard Braun Gelegenheit, Hintergrund-Informationen zu liefern. Der Bericht ist auf der Eschliker Webseite unter [www.eschlikon.ch](http://www.eschlikon.ch) und im Onlineschalter unter dem Oberbegriff «Gemeindekanzlei» zu finden.

## Fragen bei der Umsetzung

In der lebhaften Diskussion am Ende der Veranstaltung waren sich die Anwesenden in der grundsätzlichen Zustimmung zu einer ethischen Wirtschaft einig, sahen aber auch offene Fragen bei der praktischen Umsetzung. Einige dieser Fragen werden wahrscheinlich auch die Gemeinde Eschlikon weiter beschäftigen.

eing. ■

## «Begehrter Kleiderschrank» am 19. April

**Dussnang** – Am 19. April findet im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Dussnang wiederum der vom Gemeinnützigen Frauenverein organisierte «Begehrter Kleiderschrank» statt. Jedes Jahr zum Frühlingsbeginn das Gleiche: Sachen bleiben im Schrank hängen und werden nicht mehr getragen. Also ist es wieder einmal an der Zeit, die Schränke auszumisten und die Kleider weiterzugeben.

Gefragt sind Kleider, Schals, Foulards, Gürtel, Hüte und Schmuck für Damen und Herren ab Grösse 176. Am Dienstagabend, 18. April, von 17 bis 19.30 Uhr, können die sauberen und nicht defekten Kleider (keine Schuhe!) im Evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang abgegeben werden. Am Tag darauf, am Mittwochnachmittag, 19. April, darf dann von 14 bis 18 Uhr in aller Ruhe gestöbert, probiert und mitgenommen werden. Mit dem symbolischen Betrag von einem Franken pro Kleidungsstück unterstützen Sie die Thurgauische Familienhilfe. Es wird eine kleine Kaffee-Ecke eingerichtet. Der Vorstand vom Frauenverein freut sich jetzt schon auf viele Besucherinnen und Besucher. Auskünfte erteilt Christine Stalder unter 071 977 17 38.

eing. ■

## Frühlingsbierfest im Fischinger Klosterhof

Am Samstag, 22. April findet es wieder statt – das beliebte PILGRIM Freundschaftstreffen im Fischinger Klosterhof. Bei gemütlicher Stimmung können Bier und Raclette vom Feinsten gekostet und genossen werden.

**Fischingen** – Anstelle von Oktoberfest-Stimmung mit Weisswurst und Brezel gibt es am Frühlingsbierfest zu den aromatischen PILGRIM Craftbieren, Triples und Grand Crus drei verschiedene Raclettes von NATÜRLI. Die aromatischen Käse aus lokalen Käsereien passen viel besser zu den verschiedenen Gourmetbieren mit bis zu 15 Prozent Alkohol aus der Schweizer Klosterbrauerei. Das wahrscheinlich stärkste Bier der Schweiz, was in Cognacfassern ein Jahr lang ausgereift ist, verkostet man mit der gebotenen Vorsicht und Ehrfurcht im 300 Jahre alten Klosterkeller.

Am Frühlingsbierfest können Sie von 11 bis 16 Uhr im Fischinger Klosterhof alle Gourmetbiersorten kostenlos probieren. Wurde das Lieblingsbier gefunden, kann dieses anschliessend zum Raclette genossen werden. Alle Besucher und Besucherinnen erhält für zehn Franken beim Eingang ein persönliches PILGRIM-Glas, welches man behalten darf. Dazu gehören drei Biertaler, die in PILGRIM-Biere umgetauscht werden können.



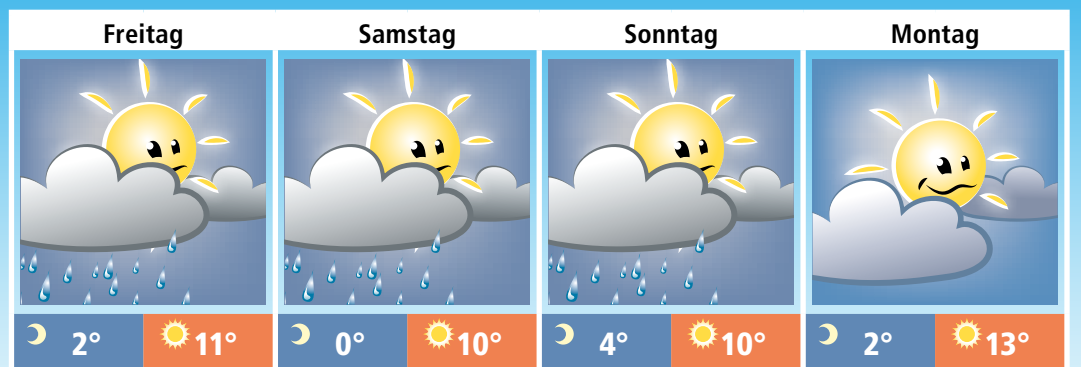
Der Brauereiladen und Harass-Pick-Up zum praktischen Umladen sind bis 17 Uhr geöffnet. Für mehr Abwechslung im eigenen Bierkeller sorgt der «Mini-Mix-Carton»: Sechs PILGRIM-Craftbier-Spezialitäten

in zwölf Dosen für nur 30 Franken. Mehr Informationen sowie die Anmeldung finden Sie im Internet unter [www.pilgrim.ch](http://www.pilgrim.ch).

eing. ■

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von





## «Tag der offenen Tür» im Hotel-Restaurant Post

Wirte- und Besitzerjubiläum sowie der 60. Geburtstag des Chefs - gleich dreifach gilt es in diesem Frühjahr zu feiern. Deshalb lädt das Wirtepaar Petra und Martin Stäheli am Samstag, 6. Mai die Bevölkerung herzlich zu einem «Tag der offenen Tür» ein.

**Eschlikon** – Seit Jahrzehnten ist das «Pöstli» ein gastronomischer Leuchtturm von Eschlikon. Petra Stäheli im Service und ihr Mann Martin in der Küche sorgen für gelebte Gastfreundschaft und kulinarische Genüsse. Am Samstag, 6. Mai lädt das Wirtepaar ab 15 Uhr herzlich zu einem «Tag der offenen Tür» ein. «Es gibt für uns drei gute Gründe zum Feiern», sagt dazu Martin Stäheli. «Erstens sind 30 Jahre vergangen, seit Petra und ich in der Post angefangen haben. Zweitens sind wir seit nunmehr elf Jahren Inhaber des Betriebs und was nicht minder wichtig ist, ich darf am 6. Mai meinen 60. Geburtstag feiern. Es gibt Musik und sicher braucht an diesem Tag niemand zu dursten und zu hungern», lacht Martin Stäheli. «Petra und ich wollen unseren Gästen mit diesem Anlass Danke sagen und allen anderen die Gelegenheit bieten, einmal hinter die Kulissen unseres Betriebs zu schauen. Wir freuen uns heute schon auf viele Besucherinnen und Besucher.»

### Wohlfühlatmosfera im Pöstli

Im Hotel-Restaurant Post in Eschlikon fühlen sich alle wohl. Schon kurz nach acht schlürfen die ersten Handwerker ihren Kaffee und stärken sich mit einem «Eingeklemmten» oder Nussgipfel für ihr Tagwerk. Den ganzen Tag über pflegt man am Stammtisch den politischen Diskurs und das gesellige Zusammensein. Mittags und abends steht dann das Küchenteam im Mittelpunkt. Das Pöstli genießt für seine feinen, preiswerten Menüs und à-la-carte-Gerichte in der ganzen Region einen hervorragenden Ruf. Besonders



Das Pöstli-Team freut sich auf viele Besucher am «Tag der offenen Tür».

beliebt sind die Cordon Bleus mit verschiedenen Füllungen. Bekannt ist auch der leistungsfähige Partyservice für bis zu 300 Personen. «Jüngerinnen und Jünger Göpf Eggs» treffen sich fast jeden Nachmittag zu fröhlichen Jassrunden und die Dorfvereine halten nach ihren Proben und Trainings ebenfalls sehr gerne in der Post Einkehr. Für Gastlichkeit auch über Nacht sorgen 14 gemütlich eingerichtete Doppel- und Einzelzimmer. Hauptsächlich sind sie von Geschäftsleuten und Handwerkern belegt, es gibt aber auch immer wieder private Gäste, die froh über diese gepflegte Übernachtungsmöglichkeit im Hinterthurgau sind.

### 30 Jahre Pöstli-Karriere

Wohl dem Dorf, dass noch über ein so gastliches Haus verfügt, in dem

alte Traditionen und der Austausch zwischen den Generationen gepflegt werden. Vor 30 Jahren, damals noch angestellt sind sie in ihre Pöstli-Karriere gestartet. Nach dem Kauf vor elf Jahren haben sie den Betrieb in mehreren Etappen renoviert. Das Pöstli verfügt heute neben der heimeligen Gaststube über einen praktischen, unterteilbaren Saal und einen modernen Wintergarten. Sie bieten genügend Platz für Sitzungen und Bankette aller Art für bis zu 60 Personen. Sämtliche Räumlichkeiten inklusive der Zimmer präsentieren sich sehr geschmackvoll. Überaus gastfreundlich sind auch die Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 8 Uhr bis mindestens um 22 Uhr und am Sonntag zum Essen auf Vorbestellung ab 15 Personen.

Peter Mesmer ■

Fortsetzung von Seite 1

### Vorfinanzierung für Fussballplatz-Sanierung

Der Gemeinderat hat entschieden, mit einer Million Franken des Gewinns eine Vorfinanzierung für die Sanierung des Fussballplatzes Herdern zu bilden. An der Gemeindeversammlung vom 16. Mai müssen die Stimmberechtigten über diesen Vorschlag abstimmen. Gemeindepräsident Braun erklärte abschliessend, dass damit erst die Finanzen für das Projekt bereitgestellt werden, ein solches aber noch nicht genehmigt sei. Als erfreulich bezeichnete er die tiefe Pro-Kopf-Verschuldung (121 Franken) und die seit Jahren hohe Steuerkraft (2264 Franken), welche ihn optimistisch in die Zukunft blicken lasse.

### Konsequente Bildung von Vorfinanzierungen

Schulpräsident Linus Köppel informierte zum Abschluss der Medienkonferenz über Details der Schulrechnung 2022. Der Überschuss von rund 178 000 Franken erkläre sich einerseits durch eine zurückhaltende Budgetierung und andererseits durch

deutlich höhere Erträge (Fiskalertrag plus 316 000 Franken) sowie aufwandseitig durch eine geänderte Praxis zur Verbuchung und Rückstellungen im Eigenkapital. Der Abschluss zeige, dass der Finanzplan funktioniere, sagte Köppel. Trotz künftig stark ansteigender Aufwände (Löhne, Zinsen, Abschreibungen, Inflation, Schülerzahlen), welche nicht beeinflussbar seien, bleibe die VSGE handlungsfähig.

Die Steuerfussenkung auf 96 Prozent ab diesem Jahr sowie die konsequente Bildung von Vorfinanzierungen für anstehende Investitionen bis 2028 sei der richtige Kompromiss zwischen Risikoausgleich und mutiger Budgetierung. «Es ist die finanzpolitische Antwort der VSGE auf die anhaltende Schülerwachstumsphase», erklärte Linus Köppel. Deshalb beantrage die Schulbehörde den Überschuss von 2,008 Millionen Franken in die Vorfinanzierungen einzulegen. Über die Jahresrechnung der VSGE haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Eschlikons am 18. Juni an der Urne zu befinden.

Peter Mesmer ■

## Flyer statt komplette Jahresrechnungen

Die Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde werden zukünftig nur noch in kleiner Auflage gedruckt. Dafür erhält jede Stimmbürgerin / jeder Stimmbürger von beiden Körperschaften je einen doppelt gefalteten Flyer, auf dem die wichtigsten Zahlen und Erläuterungen kurz, bündig und verständlich aufgeführt sind. Stimmberechtigte, die weiterhin

in die detaillierten Jahresrechnungen Einblick nehmen möchten, finden diese auf den Webseiten ([www.eschlikon.ch](http://www.eschlikon.ch) / [www.vsgge.ch](http://www.vsgge.ch)) respektive unter den auf den Flyern abgedruckten QR-Codes. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann die kompletten Jahresrechnungen telefonisch bei der Politischen Gemeinde (071 973 99 11) und bei der Schulgemeinde (071 973 85 00) bestellen.

# Neu gilt bei der Denkmalpflege: Weniger ist mehr

Nach ansteigender Kritik gegen die veraltete Vorgehensweise der Denkmalpflege Thurgau wurde am 30. März das neue Konzept «Neuausrichtung Denkmalpflege» der Öffentlichkeit vorgestellt. Nun liegt der Fokus mehr auf Qualität statt Quantität, das Inventar der erhaltenswerten Objekte soll massiv reduziert werden.

**Region** – Das veraltete Konzept des Amtes für Denkmalpflege Thurgau war öfters Grundlage für politische Diskussionen. Giovanni Menghini, kantonaler Denkmalpfleger und Leiter des Amtes für Denkmalpflege erklärte, dass die Schwierigkeiten und Unübersichtlichkeit des jetzigen Inventars zu einer sehr unsicheren und heterogenen Wahrnehmung des Amtes geführt hätte. Das alles führte 2020 zum Konzept Neuausrichtung Denkmalpflege. Das Ziel der Neuaufsetzung sei, ein gutes Zusammenspiel aus Planungssicherheit, dem Schweizer Qualitätsstandard und den rechtsgenügenden Grundlagen zu schaffen, natürlich unter der Ausgewogenheit von Aufwand und dem erreichten Nutzen.

### Reform in drei Paketen

Das neue Konzept soll unter dem Motto «Weniger ist mehr» laufen – so Regierungsrat Dominik Diezi, Chef des Departements für Bau und Umwelt. Im ersten Schritt soll das umfassende Hinweisinventar (HWI) per 1. Januar 2025 durch das deutlich reduzierte Inventar der erhaltenswerten und geschützten Objekte (IDEGO) abgelöst werden. Das Problem am HWI sei, dass es rund 36 800 Objekte



Kurt Baumann freut sich über die Zusammenarbeit der Gemeinden mit dem Kanton.

umfasst, von welchen mehr als zehn Prozent bereits abgerissen wurden. Zudem ist nur ein Teil des Inventars im Sinne des Gesetzes und der Granada Konvention erhaltenswert. Bei sämtlichen Objekten fehlen zudem Angaben zum Schutzziel, weshalb im IDEGO alle Inhalte nach einheitlichen Kriterien überarbeitet werden sollen und provisorische Schutzziele zugewiesen werden. «Wir wollen vermehrt nach Bedarf arbeiten und das Giesskannenprinzip hinter uns lassen», erklärt Dominik Diezi. Im zweiten Paket ist eine Revision der gesetzlichen Grundlagen geplant. Dabei gibt es vier Schwerpunkte: Im Gegensatz zum HWI, welches nur auf

Verordnungsstufe geregelt ist, soll das IDEGO auf Gesetzesstufe verankert werden. Des Weiteren sollen erhaltenswerten Objekte in erhaltenswerte Gebäude von nationaler, kantonaler und kommunaler Bedeutung eingereiht werden. Dies führt neu zu einer Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinde. Die Verantwortung für die kantonalen und nationalen Objekte fällt, wie auch vorhin, dem Kanton zu, während sich die Gemeinden um die Bauten und Ortsbilder mit kommunaler Bedeutung kümmern dürfen. Dazu können sie auf ein eigenes Fachgremium zurückgreifen, das eine unterstützende Funktion darstellt. Die dafür benötigte Gesetzesrevision wird

dem Grossen Rat vom Regierungsrat voraussichtlich Anfang 2024 vorgestellt. Zudem wird der Schutzplan durch Einzelschutzverfügungen abgelöst. Durch den Schutzplan ist der Eigentümerschaft oft unklar, warum und wie genau ihr Objekt geschützt werden soll. Wenn ein Objekt verändert werden soll, muss zuerst der Schutzhalt definiert werden, woraus dann die Einzelschutzverfügung resultiert. Aus der Revision dieses Schwerpunktes resultiert also eine direkte Feststellung einer Einzelschutzverfügung, ohne vorhergehenden Schutzplan. Das zweite Paket ist noch nicht ganz ausgereift, man befasse sich immer noch mit der Frage, wie man die Gemeinden am besten unterstützt. Im dritten Paket soll mehr Fokus auf die in den vergangenen Jahren vernachlässigten Ortsbilder liegen. Dazu soll der kantonale Richtplan (KRP) teilrevidiert und der Amt- und Gemeindeauftrag Ortsbildschutz präzisiert werden. In einer zweiten Phase soll den Gemeinden der Umgang mit den erhaltenswerten Ortsbildern vereinfacht werden, indem man ihnen die kantonale Ortsbilderfassung (KOB) zur Verfügung stellt. Dieser Vorschlag wird dem Grossen Rat vermutlich im

Herbst vorgestellt, wobei wir auf eine Debatte gespannt sein können.

### Einordnung aus Sicht der Gemeinden

Kurt Baumann, Präsident des Verbandes Thurgauer Gemeinden und Lenkungsausschuss-Mitglied Neuausrichtung Denkmalpflege, war es wichtig zu betonen, dass die Gemeinden die Zusammenarbeit mit dem Kanton sehr begrüßen. Dass die Gemeinden beim Ausarbeiten des Konzeptes dabei sein dürfen, schätzt Baumann sehr. Qualität statt Quantität ist ihm ebenfalls ein grosses Anliegen, somit steht er hundertprozentig hinter der Überführung des HWIs zum IDEGO. Die Gemeindeautonomie wird durch die Verantwortung für die Objekte mit kommunaler Bedeutung so erheblich gestärkt. Der VTG verfolge die Entwicklung des Konzeptes gespannt und ein zügiges Umsetzen sei nun sehr wichtig. Nach rund 45 Minuten stellten sich die drei Referenten noch für Fragen zur Verfügung und waren im Anschluss auch für Interviews unter vier Augen offen. Wer selber einen Blick in das Konzept Neuausrichtung Denkmalpflege werfen will, findet dieses online unter Denkmalpflege Thurgau Öffentlichkeitsarbeit.

Muriel Lüthi ■



# Der Vorstand ist in die Jahre gekommen

Der vor zehn Jahren gegründete Historische Verein Eschlikon widmet sich der Aufgabe, wichtige Schriften und Objekte aus der Vergangenheit des Dorflebens zu bewahren. Zum runden Geburtstag wünscht sich der Vorstand eine Verjüngung, damit die Zukunft des Vereins sichergestellt ist.

**Eschlikon** – Das Erbe unserer Ahnen zu bewahren ist gar nicht so einfach. Eschlikon tat es während langer Zeit mit einem bescheidenen Museum im altherwürdigen Böcklihaus. Geführt wurde er von einer losen Vereinigung mit dem Namen Historischer Zirkel. Das Interesse der Öffentlichkeit an den Objekten, hauptsächlich aus dem landwirtschaftlichen Dorfleben, schwand aber immer mehr. Eine Handvoll Besuchende übers Jahr verteilt, vereinzelte Schulklassen und alle paar Jahre vielleicht einmal eine Seniorenwandergruppe, das war schon das höchste der Gefühle. 2013 entschloss sich deshalb der damalige Gemeinderat zur Auflösung des Ortsmuseums. Leihgaben gingen zurück an die Eigentümerschaft, einige wertvolle und wirklich erhaltenswerte Stücke sicherte sich der Kanton. Der Rest dürfte in irgendeinem Keller eines öffentlichen Gebäudes gelandet sein und längst Staub angesetzt haben.

## Vom Zirkel zum Verein

Aus dem Historischen Zirkel entstand per 1. Januar 2013 der Historische Verein Eschlikon. Die Gründung erfolgte im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Gründung der Stiftung Wiesental (Mechanische Werkstätte Wiesental, siehe Kastentext). Die damaligen Initianten Adolf und Otto Müller, Ernst Meili, Urs Graber und Jürg Stänz bilden bis heute den Vorstand und sie sind auch die einzigen



Der Vorstand des Historischen Vereins Eschlikon (von links) Adolf Müller, Jürg Stänz, Ernst Meili, Urs Graber und Otto Müller sucht Verstärkung.

Mitglieder. Der Verein verfolgt neben dem Erhalt und der Betreuung der Mechanischen Werkstätte Wiesental das Ziel, Historisches und Wissenswertes aus der Gemeinde Eschlikon und der Region zusammenzutragen, interessante Geschichten zu finden und für die Nachwelt zu sichern.

## Gespür und Interesse

Gegenstände, Akten, Bilder, Filme, Karten und Ähnliches werden digitalisiert, katalogisiert und archiviert und danach den Eigentümern zurückgegeben. Dieser Arbeit widmet sich hauptsächlich Informatikspezialist

Jürg Stänz. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen richtet er einen Aufruf an die Bevölkerung: «Unser Vorstand ist in die Jahre gekommen, eine Verjüngung würde uns gut anstehen und neue Leute bringen einen frischen Wind. Wir suchen Verstärkungen. Wichtig sind historisches Gespür und Interesse. Selbstverständlich sind bei uns auch Frauen herzlich willkommen. Wer unserer fröhlichen Runde beitreten und mit uns über historische Begebenheiten diskutieren will, soll sich bei mir oder einem meiner Vorstandskollegen melden.»

Peter Mesmer ■

## Mechanische Werkstätte Wiesental

Ulrich Leutenegger betrieb von 1875 bis zu seinem Tode 1932, also während 57 Jahren, sehr erfolgreich die Mechanische Werksstätte Wiesental in Eschlikon. Er beschäftigte mehrere Arbeiter und bildete Lehrlinge aus. Leutenegger war nicht nur ein ausgezeichneter Schlosser und Mechaniker, sondern auch ein innovativer Konstrukteur. Nach dem Ableben des Tüftlers geriet die komplett erhaltene mechanische Werkstätte Wiesental in Vergessenheit. 80 Jahre später hauchte die Stiftung Wiesental zusammen

mit dem Historischen Verein der Werkstatt neues Leben ein. Fast könnte man heute meinen, dass die Maschinen, Werkzeuge, Werkstücke und Transmissionsanlagen nur darauf warten, dass Ulrich Leutenegger vom Himmel herabsteigt und weiterarbeitet. Der Historische Verein Eschlikon macht Führungen und vermittelt technisches Wissen zur Werkstatt. Dazu werden den Besucherinnen und Besuchern spannende Geschichten aus der Zeit von 1850 bis 1930 erzählt ([www.historik-eschlikon.ch](http://www.historik-eschlikon.ch)).



Ein historisches Kleinod: Die Werkstatt von Ulrich Leutenegger im Wiesental in Eschlikon.

# Generalversammlung des Männerchors in der Schule Au

Die Generalversammlung des Männerchors Egg-Oberwangen fand am 2. März im Restaurant Schule Au statt. Unter anderem war das bevorstehende Frühlingskonzert vom Samstag, 22. April in der Rehaklinik Dussnang Gesprächsthema.

**Au/Fischingen** – Präsident Erwin Knüsel begrüßte die Sänger und besonders Chorleiterin Regula Bürge zur ordentlichen Generalversammlung. Nachdem die Dirigentin das Lied «Der Spielmann» angestimmt hatte, genossen die Sängerkameraden ein feines Nachtessen.

## Einstimmigkeit bei den traktandierten Geschäften

Aktuar Hans Thalman verlas danach das Protokoll der letztjährigen GV. Es wurde einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht des Präsidenten liess das Vereinsjahr Revue passieren. Es war wieder normal, uneingeschränkt zu proben, das eigene Vereinsleben zu gestalten und an Aktivitäten befreundeter Vereine teilzuhaben. Kassier Beat Kühne erläuterte die von den Revisoren Hans Hengartner und Sepp Götte geprüfte Rechnung, die einstimmig angenommen und vom Präsidenten verdankt wurde. Es folgten die Regelmässigkeit der Probenbesuche, die Vorstandswahlen, die Genehmigung und Beibehaltung des Jahresbeitrages, die Neueintritte und Austritte sowie die geplanten Auftritte und Tätigkeiten des aktuellen Jahres. Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung treuer Sängerkameraden. Diese betraf Theodor Meile (60 Jahre) Josef Hollenstein (45 Jahre), Werner Böhi und Hans Hengartner (je 25 Jahre).



Treue Kameraden (von links): Josef Hollenstein, Werner Böhi, Theodor Meile und Hans Hengartner.

## Informationen der Chorleiterin

Mit einem ganz herzlichen Dankeschön an den Präsidenten und den ganzen Vorstand für die gute Rückenstütze und die grosse Arbeit im Hintergrund wandte sich Chorleiterin Regula Bürge an ihre Sänger: «Nachdem wir im Frühling mit den Chorproben wieder starten konnten, erlebte ich grosse Motivation bei Euch. Wir konnten auch einige Auftritte bestreiten und dabei unser schönes Repertoire zum Klingen bringen. Wir hatten Zeit, neue Lieder einzustudieren. So bleiben wir beweglich, lassen uns auf etwas Neues ein. Ich denke, einfache Literatur wird hier die Zukunft sein. Auch wenn einige mehr gefordert werden könnten,

müssen wir uns vor Augen halten, dass wir nicht jünger werden. Und solange wir im ersten Tenor keinen Zuwachs haben, weichen wir auf dreistimmige und doch wohlklingende Melodien aus. Neue Lieder zu lernen, braucht Durchhaltewillen. Viele müssen sich erst einmal daran gewöhnen, nicht so zu singen, wie man das Lied kennt, sondern in der jeweiligen Stimmlage anhand der Noten. Wir wollen ja mehrstimmig singen, also kann nicht jeder so mitsingen wie im Auto. Deshalb üben die Stimmlagen erst einmal ihre jeweiligen Parts. Interessant wird es dann, wenn wir die Tonlagen mischen. Dadurch üben wir, auf uns selbst zu achten und konzentriert nur



Erinnerungsbild des Männerchors anlässlich der Generalversammlung in der Schule Au.

unseren Teil zu singen. Das braucht oft Disziplin, an etwas zu arbeiten. Ich weiss, dass das abends nach einem langen Arbeitstag nicht immer einfach ist. Doch werden wir belohnt: Wenn das Stück sitzt, sind wir manchmal selbst ganz berührt, weil die Harmonie der verschiedenen Stimmlagen zusammen einen ganz wunderschönen Klang erzeugt. Ich bin dankbar, wenn ich von Euch Ideen für Lieder bekomme, und natürlich schätze ich das Feedback, sei es positiv oder negativ. Ich danke Euch ganz herzlich für das Vertrauen und Eure Bemühungen. Ein fleissiger Probenbesuch ist das Dankbarste für mich, so können wir zusammenarbeiten und etwas erreichen»

## Frühlingskonzert am 22. April

Der Männerchor freut sich auf sein Frühlingskonzert vom Samstag, 22. April, um 16 Uhr in der Rehaklinik Dussnang und lädt alle Interessierten und Zugewandten ganz herzlich zu diesem fröhlichen Auftakt unter der Leitung von Regula Bürge und der Mitwirkung von Christian Näf am Hackbrett ein.

Mit dem inbrünstig gesungenen Lied «Freude am Leben» endete der schöne Abend. Der Chor freut sich auf interessierte Männerstimmen zur Verstärkung seiner Gesangstätigkeit und plant im Sommer eine kleine Schweizerreise!

eing. ■





# ESCHLIKER NACHRICHTEN

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon

**Auf den Kopf**  
getroffen. Innenausbau von  
Hollenstein. Spitzenqualität  
zu fairen Preisen.

**B. Hollenstein AG**  
Zimmererei/Schreineri

B. Hollenstein AG  
8360 Eschlikon, Hörnlstrasse 8  
Tel. 071 970 06 16  
Fax 071 970 06 18

[www.hollensteinag.ch](http://www.hollensteinag.ch)

## AUS DER SICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner  
«Freu' dich, der Frühling ist da». So lautet eine Textpassage des Liedes «Schneeglöcklein Frühlingbote», welches von diversen Chören gesungen wird. Die Schneeglöckchen waren und sind dieses Jahr auch schon an diversen Orten, zusammen mit anderen Frühlingboten sichtbar und so freue ich mich wirklich, dass der Frühling da ist. Ich geniesse die Sonnenstrahlen und das Licht. Und vor gut drei Wochen wurde wieder mal an der Uhr gedreht, sodass die Tage nun definitiv wieder länger sein können. Zusammen mit den steigenden Temperaturen ideal, sich wieder vermehrt im Freien aufzuhalten. Wie schön ist es doch auf dem Balkon oder Sitzplatz beim Grillieren und gemütlich zusammensitzen. Oder im Wald, auf dem Spielplatz, und und und...  
Nebst den Naturgeräuschen, wie Vogelgezwitscher machen sich aber auch wieder unnatürliche Geräusche bemerkbar, wie Rasenmäher, Heckenscheren, Musikanlagen ausserhalb der eigenen vier Wände, «PS-geschwängerte» Boliden und Baulärm. Gewisse Lärmquellen lassen sich vermeiden oder reduzieren durch ein rücksichtsvolles Verhalten. Lärm wird erzeugt und es passt nicht allen, wenn zum Beispiel in der Nachbarschaft wieder einmal spät-abends ausnahmsweise eine Party steigt. Aber wäre in einem solchen Fall nicht ein wenig Verständnis angebracht?

Gegenseitige Rücksicht, gegenseitiges Verständnis: Sollte dies nicht selbstverständlich sein in diversen Belangen unseres Lebens? Die diversen Beschwerden, welche die Gemeindeverwaltung regelmässig und wegen verschiedener Themen erreichen, zeigen hier leider ein anderes Bild.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling mit vielen schönen Erlebnissen, Rücksicht und Verständnis.



Bernhard Braun  
Gemeindevorstand

## Die Gemeindeversammlung vom 16. Mai stimmt über die Rechnung 2022 ab Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit grossem Gewinn ab

**Das Rechnungsergebnis der Politischen Gemeinde Eschlikon fällt mit einem Gewinn von rund 2 602 000 Franken aus. Im Budget 2022 wurde mit einem Gewinn von 1 560 900 Franken gerechnet. Das gute Jahresergebnis ist auf die Steuererhöhungen, den Verkaufsgewinn der geerbten Liegenschaft, die rechnungslegungsrechtliche Umbuchung des Gemeindehauses Wallenwil und die Minderausgaben zurückzuführen.**

Der Gemeinderat hatte im Budget 2022 bereits einen Gewinn von 1 560 900 Franken ausgewiesen. Da das Gemeindehaus Wallenwil nicht mehr überwiegend für öffentliche Zwecke genutzt wird, musste es aufgrund der Rechnungslegungsvorschrift vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen umgebucht werden. Die budgetierte Marktwertanpassung über 2 050 000 Franken wurde erfolgswirksam gebucht. Was zu dem höheren Rechnungsergebnis gegenüber Budget führte, waren die höheren Gemeindesteuern, welche den budgetierten Betrag von 4 905 000 Franken um etwa 336 000 Franken übertrafen. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern wurden Mehreinnahmen von rund 175 000 Franken erwirtschaftet. Am 14. Februar 2022 konnte das geerbte Wohnhaus an der Mittleren Rispergstrasse 1 in Wallenwil mit einem Verkaufsgewinn veräussert werden, was ebenfalls in die Jahresrechnung eingeflossen ist. Ein weiterer Aspekt

ist, dass der Kanton jeweils 40 Prozent der Kosten für die ambulante Krankenpflege übernimmt. Der Betrag wird jeweils im August des Folgejahres ausgezahlt. Für das Jahr 2022 wurde der Betrag erstmals abgegrenzt, weshalb die Beiträge von 2021 und 2022 in der Rechnung 2022 verbucht sind. Minderausgaben resultierten unter anderem durch diverse geplante Arbeiten, welche nicht umgesetzt werden konnten beziehungsweise später gestartet sind und dadurch in diesem Jahr weitergetragen werden. Generell kann jedoch gesagt werden, dass die Budgetposten gut eingehalten wurden.

### Nettoinvestitionen waren tiefer als geplant

Der Abschluss der Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von rund 2 220 000 Franken aus. Gegenüber den vorgesehenen Nettoinvestitionen des Budgets von rund 3 700 000 Franken liegt der Betrag sehr tief. Diese Abweichung rührt unter anderem daher, dass beispielsweise die Fassade der Bibliothek kostengünstiger saniert werden konnte und die Beschaffung eines Ersatzes für das Kommunalfahrzeug Meili 600 sich ins aktuelle Jahr hinauszieht. Auch bei den Arbeitsvergaben in Bezug auf die Erweiterung des Reservoirs Eschlikon und die Pumpleitung Eschlikon fielen die Investitionen günstiger aus. Der Gemeinderat hat aufgrund der ab-

sehbaren Nettoinvestitionen kurzfristig die Sanierung der Strasse und Werkleitungen beim Knoten Mettlenstrasse und Stationsstrasse in Wallenwil gesprochen. Das Projekt wurde im Zusammenhang mit der Erstellung der Bushaltestelle Mettlenstrasse in Wallenwil umgesetzt. In der Investitionsrechnung wurde die Anschaffung von Stromzählern und Kommunikationsbox 2022 berücksichtigt. Die bis im Jahr 2027 gesetzlich geforderte Umsetzung von mindestens 80 Prozent der Messeinrichtungen auf intelligente Messsysteme (Smart-Meter) gestaltet sich nach wie vor schwierig. Die ersten zertifizierten Geräte sind inzwischen zwar auf den Markt gekommen. Die meisten davon nutzen für die Datenübertragung die Powerline-Technologie und nicht die von Eschlikon angedachte Glasfaser-Technologie. Aus Gründen der Investitionssicherheit wurden noch keine Geräte beschafft. Es ist geplant, nach erfolgter Evaluation dieses Jahr im Budget 2024 und den Folgejahren wieder einen grösseren Betrag dafür zu budgetieren.

Was ebenfalls die Nettoinvestitionen gesenkt hat, sind die die Glasfasernutzungsrechte, welche von den Anbietern Salt und Sunrise für 20 Jahre gekauft wurden. Die anderen in der Investitionsrechnung vorgesehenen Projekte, wie die Sanierung der Hurnenstrasse oder Massnahmen zur Verkehrsberuhigung, konnten umgesetzt werden.

### Verwendung des Rechnungsergebnisses

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Schlusslesung der Jahresrechnung 2022 Gedanken über die Gewinnverwendung gemacht. Der Gemeinderat hat sich entschieden, für die Sanierung des Fussballplatzes Herdern eine Vorfinanzierung zu bilden. Mit Vorfinanzierungen können Reserven im Eigenkapital für noch nicht beschlossene Vorhaben gebildet werden. Die Auflösung der Vorfinanzierung erfolgt über die Abschreibedauer der Anlage und reduziert somit die erfolgswirksame Abschreibung. Da das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 einen Gewinn von 2 602 000 Franken ausweist, sieht der Gemeinderat in der Bildung einer Vorfinanzierung die Gelegenheit, die Finanzierung der Sanierung bereits jetzt sicherzustellen. In der Volksschulgemeinde Eschlikon ist die Bildung von Vorfinanzierung bereits gängige Praxis. An der Gemeindeversammlung vom 16. Mai wird daher über die Bildung einer Vorfinanzierung zur Sanierung des Fussballplatzes abgestimmt. Damit ist das Projekt zwar noch nicht genehmigt, jedoch kann die Finanzierung bereitgestellt werden.



Symbolbild Münzen  
(Quelle: unsplash.com)

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Neuer Brandschutzbeauftragter

Die Politische Gemeinde Eschlikon hat die Beratung und Beurteilung in feuerschutztechnischen Angelegenheiten an eine auswärtige Fachstelle delegiert. Diese gibt Auskunft zu Brandschutzfragen oder Anliegen im Bereich Feuerungsanlagen und prüft diesbezüglich auch die Baugesuche. Die langjährige Brandschutzbeauftragte Daniela Blumer, Blumer Brandschutz, Frauenfeld hat ihren Vertrag mit der Gemeinde Eschlikon per Ende Juni aus Gründen der Arbeitsbelastung gekündigt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. März als neuen Brandschutzbeauftragten Herrn Roger Eigenmann, Brandschutzkonzepte AG, Sirnach per 1. Juli gewählt.

### Sanierung Knoten Waldstrasse – Blumenaustrasse

Im Budgetprozess 2023 wurde die Sanierung der Waldstrasse ab Einlenker Blumenaustrasse bis Einlenker Weidstrasse in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Im Nachgang wurde festgestellt, dass durch eine Erweiterung des Projektperimeters auf den Bereich des Knotens Blumenaustrasse – Waldstrasse Synergien in Zusammenhang mit den Arbeiten an der Waldstrasse genutzt und die Kosten für die Sanierung des Knotens Blumenau/Waldstrasse entsprechend tief gehalten werden könnten. Aus diesem Grund wurde ein entsprechender, separater Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. März dem beantragten Nachtragskredit in Höhe von 140 000 Franken zugestimmt. Da

dieser Betrag ausserhalb der Finanzkompetenz des Gemeinderates liegt, muss dieser dem fakultativen Referendum unterstellt werden (siehe Inserat in dieser Ausgabe der Eschliker Nachrichten).

### Neue Design-Botschaft

Mit der Einladung zur Gemeindeversammlung erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nebst dem Stimmrechtsausweis künftig auch eine stark vereinfachte Variante (Flyer) der jeweiligen Versammlungsbotschaft zugestellt. Dieser Flyer erklärt auf anschauliche Art und Weise das Wesentlichste betreffend Rechnung oder Budget der Gemeinde. Die vollständige Botschaft wird nur noch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht beziehungsweise auf Wunsch zugestellt. Beide Dokumente

erscheinen in einem neuen Design, welches der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 9. März verabschiedet hat.

### Klausurtagung Gemeinderat

Am 21. und 22. April (kurz vor Beginn der neuen Legislatur) findet die Klausurtagung des Gemeinderates statt. Verschiedene Themen, welche nicht unbedingt innerhalb einer ordentlichen Gemeinderatssitzung behandelt werden können, stehen auf der Traktandenliste. So werden zum Beispiel die strategischen Handlungsfelder der kommenden Jahre verabschiedet. Bereits mit dabei an der Klausurtagung ist auch der neugewählte Gemeinderat Andrea Rhyner. In einer der nächsten Ausgaben der Eschliker Nachrichten wird betreffend der Tagung Rückschau gehalten.

Spezial  
Kinderbrillenglas  
«Verlangsamt den  
Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik** **Sichtwerk**

„Energie-Fenster –  
souverän gepunktet.“  
Domenic Schneider,  
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910  
- energiesparend  
in allen Grössen und Formen  
in Holz, Holzmetall und Kunststoff.  
Besuchen Sie unseren Showroom

GAUTSCHI  
FENSTERBAU

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon  
071 973 75 40 | [www.fenstergautschi.ch](http://www.fenstergautschi.ch)

**ebh**  
bingesser huber elektro ag

Glasfaser Starkstrom  
Schwachstrom Solarstrom

8360 Eschlikon





## Nachtragskredit für Sanierung Strasse und Werkleitungen Knoten Wald- und Blumenaustrasse, Eschlikon, im Betrag von 140 000 Franken

Der Gemeinderat hat kurzfristig die Investition zur Sanierung der Strasse und Werkleitungen (kleiner Anteil) beim Knoten Waldstrasse und Blumenaustrasse, Eschlikon, im Betrag von 140 000 Franken gutgeheissen. Das Projekt wird im Zusammenhang mit den Arbeiten an der Waldstrasse ab Einlenker Blumenaustrasse bis Einlenker Weidstrasse realisiert. Im Nachgang zum Budgetprozess wurde festgestellt, dass eine Erweiterung des Projektperimeters sinnvoll ist und Ressourcen genutzt werden können. Dadurch kann ein erheblicher Anteil der Kosten eingespart werden.

Die Projekterweiterung, welche einen Nachtragskredit im Betrag von 140 000 Franken benötigt, untersteht dem fakultativen Referendum in Anwendung von Art. 11 der Gemeindeordnung. Der Situationsplan mit den entsprechenden Sanierungsarbeiten liegt während der Referendumsfrist im Gemeindehaus Eschlikon, Dachgeschoss, öffentlich auf. Zudem ist der Situationsplan auf der Homepage der Gemeinde Eschlikon aufgeschaltet.

100 Stimmberechtigte können innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen, dass über den Gemeinderatsbeschluss des Nachtragskredits von 140 000 Franken die Urnenabstimmung durchgeführt wird.

Eschlikon, 14. April 2023

Gemeinderat Eschlikon

## «Mobility» für alle seit zwei Jahren Nach wie vor attraktiv

# mobility

Als erste Gemeinde der Schweiz, hat Eschlikon vor zwei Jahren das Angebot «Mobility für alle» eingeführt. Der damals mit Mobility abgeschlossene Vertrag konnte nun für weitere zwei Jahre und zu günstigeren Konditionen verlängert werden.

Somit ist es weiterhin möglich, dass die Gemeinde ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ab 18 Jahre (und im Besitz eines gültigen Fahrausweises Kategorie B) die Gratis-Mitgliedschaft bei Mobility anbieten kann. Durch die Nutzer sind somit nur noch die Kosten für Kilometer und der Stundentarif zu tragen. Versicherung, Steuern und Treibstoffe (elektrisch und fossil) sind inklusiv.

Mitglied zu sein bedeutet, schweizweit das ganze Carsharing-Angebot von Mobility nutzen zu können inklusiv der drei in Eschlikon vorhandenen Fahrzeuge beim Gemeindehaus Eschlikon, Restau-

rant «il Tiglio» Eschlikon oder Bahnhof Eschlikon Süd.

Carsharing macht Sinn, wenn das eigene Auto (auch Zweit- oder Drittfahrzeug) wenig genutzt wird oder zur Abdeckung «der letzten Meile», wenn Sie mit dem öffentlichen Verkehr (öV) anreisen und die Weiterreise mit dem öV schlecht möglich ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Um in den Genuss von «Mobility für alle» zu kommen, ist eine Anmeldung nötig unter:

[www.mobility.ch/anmeldung-flex](http://www.mobility.ch/anmeldung-flex)  
(mit Vorteilscode 802580).

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich an:

- Gemeinde Eschlikon, Telefon 071 973 99 11
- Mobility Genossenschaft, Telefon 0848 824 812

## Feuerwehr Eschlikon Grosseinsatz ohne Feuer

Die Feuerwehr Eschlikon organisierte anfangs März die Delegiertenversammlung des kantonalen Feuerwehrverbandes. Der Eschliker Heiri Zuber wurde für 34 Dienstjahre geehrt und verdankt.

Am Freitag, 3. März fand die 139. Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Thurgau in der Mehrzweckhalle Wallenwil statt. Gastgeberin war die Feuerwehr Eschlikon. Bei diesem besonderen Einsatz durften die Schutzzüge der 35 Freiwilligen im Depot bleiben. Die Mettlenstrasse wurde zeitweise einspurig geführt und diente den 250 Gästen als Parkplatz. Heiri Zuber, pensionierter Vize-Kommandant der Feuerwehr Eschlikon, wurde für sein grosses Engagement verdankt. Stolze 34 Jahre hatte er sich für den Schutz und die Rettung engagiert: 500 Übungen, 22 Kurse, 38 Kurstage und über 200 Einsätze. Er hat sieben Kommandanten, drei Tanklöschfahrzeuge, drei Depots und drei neue Reglemente miterlebt. Heiri Zuber gab immer hundert Prozent. Er war mit Herz und Seele dabei und das wünscht er sich auch für die neue Generation. Die ganze Mannschaft und die Gemeinde Eschlikon danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz.



Die Feuerwehr Eschlikon richtete die 139. Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Thurgau aus.



Der Eschliker Heiri Zuber wurde für 34 Dienstjahre geehrt.

## Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 3. Juni im Feuerwehrdepot Eschlikon  
Ab 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Feuerwehr Eschlikon öffnet ihre Tore. Gemeinsam mit dem Samariterverein Bichelsee-Balterswil und deren Jungsamariern (HELP: helfen, erleben, lernen, Plausch) geben sie Einblick in ihre Aufgaben. Ein Tag für alle Interessierten.

## Jugendhaus Eschlikon Erneuerungen im Jugendhaus

Wie so oft mangelte es nicht an Inspirationen. Aber wenn dann wirklich etwas Neues entstehen kann, ist es eine grosse Freude zu sehen, wie das Anliegen mit vereinten Kräften umgesetzt werden kann. Lassen sie mich von zwei solche Erlebnisse berichten.

Bereits im letzten Jahr hat sich bei den Jugendlichen der Wunsch nach einem Tischtennistisch gefestigt. Bei der Auswahl haben wir zahlreiche Modelle in Betracht gezogen, vor allem zwei ganz unterschiedliche Arten. Einmal einen Beton-Tisch, der draussen fix stehen würde, und eine mobile Variante, die wir unabhängig vom Wetter drinnen und draussen nutzen könnten. Wir haben uns für das preiswertere und vielseitig einsetzbarere Modell entschieden. Diesen Tischtennistisch haben drei Jugendliche während mehreren Treffen zusammen aufgebaut. Nun spielen unsere Treffbesucher mit grosser Freude mitten im Raum Ping-Pong. Wo sonst gibt es die Möglichkeit, in der «eigene Stube» Rundlauf zu machen?

Kürzlich durften wir auch unseren neuen mobilen Pommes-Wagen in Betrieb nehmen. Der Wunsch, dass wir immer Pommes-Frites im Angebot haben, hat uns dazu bewegt, daraus ein Projekt zu star-

ten. Durch viele Gespräche an der Bar und Recherchen im Internet haben wir uns für einen Chromstahl-Servicewagen mit Dunstabzug entschieden. Die Planung und Konstruktion vom Aufbau sowie die Abluftleitungs-Lösung mit einer demontierbaren Polycarbonat-Scheibe nach draussen wurde mit einem sehr engagierten jungen Mann aus unserem Bar-Team gemacht. Bestellung, Einkauf vor Ort der nötigen Materialien und Zubehörteile, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme – alles inklusive. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligte und die Gemeinde Eschlikon sowie deren Einwohnerinnen und Einwohner für diese wertvollen Möglichkeiten.



Inbetriebnahme Pommes-Wagen

## HANDÄNDERUNGEN

- 17. Februar, Eschlikon, Grundstück Nr. 835, 1523m<sup>2</sup>, Land, Bruggweierstrasse 49, Wohnhaus, Garage, Gartenhaus; Veräusserer Baldo Alain, Wilen b. Wil und Baldo Jean, Eschlikon; Erwerber Erben Chenaud-Fröhlich Antonia Maria, Eschlikon

## BAUBEWILLIGUNGEN

- Kamm Wilhelm und Silvana, Wallenwil / Sole-/Wasser-Wärmepumpe mit Erdwärmesondenbohrung, auf Grundstück Nr. 3578, Lindenstrasse 6, Wallenwil
- Brühwiler Philipp und Mirjam, Wallenwil / Umbau Wohngarten, auf Grundstück Nr. 3570, Oberdorfstrasse 4, Eschlikon
- Reichle Marcel, Eschlikon / Erstellung Photovoltaikanlage auf freier Fläche, auf Grundstück Nr. 111, Bruggweierstrasse 27, Eschlikon
- Fuchs Silvio und Fabienne, Eschlikon / Dachgaube an Einfamilienhaus, auf Grundstück Nr. 870, Rebenackerstrasse 7, Eschlikon

## Eschliker Nachrichten:

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Mai 2023.

[www.eschlikon.ch/n](http://www.eschlikon.ch/n)



**GARTENBAU  
PETER KNILL AG**

Mühlegraben 5  
9542 Münchwilen  
071 966 27 57, 079 698 14 41  
[info@gartenbau-knill.ch](mailto:info@gartenbau-knill.ch)  
[www.gartenbau-knill.ch](http://www.gartenbau-knill.ch)



Polsteratelier:  
Handwerk aus  
der Region

**Santschi  
& Böbel**  
...fürs Wohnen und Schlafen!

Bahnhofstr. 52 · 8360 Eschlikon  
Tel. 071 971 25 61

[www.santschi-boebel.ch](http://www.santschi-boebel.ch)



Vorhänge · Teppiche · Bodenbeläge · Kompetente Beratung · Konfektion & Montage

Neuhof Garage Frei GmbH



Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, [www.neuhofgarage.ch](http://www.neuhofgarage.ch)

Ihr SKODA-Partner



## Anpassung Ihrer Steuerrechnung 2023 Informationen vom Steueramt

Die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2023 werden bis Mitte April zugestellt. Die provisorische Steuerrechnung basiert auf Vergangenheitswerten und wird nach Massgabe des mutmasslich geschuldeten Steuerbetrages ausgestellt. Die provisorischen Steuerfaktoren werden insbesondere aufgrund der letzten Steuerrechnung oder der Selbstdeklaration festgelegt.

Wenn Sie bereits Kenntnis haben, dass sich Ihre Einkommens- oder Vermögensverhältnisse für dieses Jahr wesentlich ändern, so haben Sie die Möglichkeit, sich mit dem Gemeindesteueramt in Verbindung zu setzen. Für eine allfällige Anpassung der provisorischen Rechnung 2023 erhalten Sie mit der provisorischen Rechnung 2023 zusätzlich ein Meldeformular für eine optionale Rücksendung/Mitteilung ans Steueramt. Die Änderungen/Angaben können auch per Mail an [steueramt@eschlikon.ch](mailto:steueramt@eschlikon.ch) mitgeteilt werden.

**Zahlungsschwierigkeiten / Teilzahlungen**  
Bitte beachten Sie, dass wir optional die Möglichkeit anbieten, die Steuerrechnung in zwölf Raten zu bezahlen. Falls Sie von dieser oder einer anderen Form der Teilzahlung Gebrauch machen wollen, bitten wir Sie, Kontakt mit dem Steueramt aufzunehmen.

### Ihre Steuererklärung 2022

Vor einiger Zeit haben alle Steuerpflichtigen der Gemeinde Eschlikon die Steuererklärung 2022 erhalten. Diese ist bis zum 30. April einzureichen. Auf Gesuch hin kann vor Ablauf der Einreichfrist eine angemessene Fristverlängerung gewährt werden. Dieses Gesuch können Sie bequem und einfach unter Angabe der Registernummer und des Passworts, welche auf der Steuererklärung aufgedruckt sind, unter [www.eschlikon.ch](http://www.eschlikon.ch) (Verwaltung, Finanzen und Steuern, Steueramt, Fristverlängerung) stellen. Wird das Gesuch um Fristverlängerung nicht elektronisch über das Internet

gestellt, so ist dieses an das Steueramt Eschlikon zu richten.

**Wichtige Information für Lehrabgänger**  
Speziell möchten wir unsere Lehrabgänger, welche ab dem Sommer voll im Erwerbsleben stehen, auf die Anpassung der provisorischen Rechnung 2023 hinweisen.

Weil sich das Einkommen in diesem Jahr verändert, entspricht die provisorische Rechnung nicht mehr den aktuellen Verhältnissen.

Für Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer 071 973 99 16 oder per Mail unter [steueramt@eschlikon.ch](mailto:steueramt@eschlikon.ch).

## Steuererklärung elektronisch einreichen

(eFisc2022)

### 1. Download

Unter [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) können Sie die entsprechende Software herunterladen.

### 2. Ausfüllen / Einreichen

Ist die elektronische Steuererklärung ausgefüllt, kann diese übers Internet eingereicht werden. Die elektronische Quittung muss zwingend unterschrieben mit dem Hauptformular und mit den üblichen Unterlagen wie Lohnausweise, Bankbelege und Weiteres eingereicht werden.

### 3. Unterlagen

Unterlagen für die Steuererklärung können auch per PDF direkt in die eFisc eingefügt werden und somit auch elektronisch übermittelt werden.

## Gemeinde Eschlikon führt eRechnung ein Steuerzahlungen neu via eBill

Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern direkt im eBanking – genau dort, wo Sie diese auch bezahlen. Neu sind die Steuerrechnungen und die Rechnungen der gesamten Gemeindeverwaltung via eBill erhältlich.

Die Rechnungen der Technischen Werke können seit längerem mit eBill empfangen werden. Neu sind auch die Rechnungen des Steueramtes sowie sämtliche Rechnungen der gesamten Gemeindeverwaltung wie Rechnungen für das Bibliotheksabonnement, Baubewilligungsgebühren sowie Ausländerausweise via eBill erhältlich.

eBill wird von zahlreichen Rechnungsstellern (Grossunternehmen, KMU und Öffentliche Verwaltung) angeboten. Mit eBill empfangen Sie die für die Zahlung relevanten Daten wie Name des Rechnungsstellers, Betrag und Fälligkeitsdatum sowie ein PDF Ihrer Rechnung direkt in Ihr eBanking. Die Zahlung der Rechnung muss durch Sie freigegeben werden und erfolgt dann automatisch per Fälligkeitsdatum.

Um elektronische Rechnungen im Finanzportal zu empfangen, müssen Sie

sich mittels Anmeldemaske im eBanking für diese Dienstleistung anmelden. Im eBill-Portal können Sie direkt nach den Rechnungsstellern «Gemeinde Eschlikon» und «Gemeinde Eschlikon Steueramt» suchen und diese hinzufügen.

Falls Sie eBill für die Rechnungen der Technischen Werke bereits nutzen, erhalten Sie automatisch auch die Rechnungen der Gemeinde via eBill, ausgenommen die Steuerrechnungen. Für die Nutzung von eBill für Steuerrechnungen ist ein separater Zugang beziehungsweise eine separate Anmeldung mit einer schriftlichen Einverständniserklärung notwendig. Das Dokument kann bei der Anmeldung auf dem Finanzportal über einen Link heruntergeladen werden und muss anschliessend ausgefüllt und unterschrieben an das Steueramt Eschlikon gesendet werden.

In der eGovBox (Online-Steuerkonto) steht neu der eService mydocument.services zur Verfügung. Dieser eService ermöglicht der Bevölkerung die webbasierte An-/Abmeldung für die elektronische Zustellung der Dokumente des Providers Swisscom.

Weitere Informationen zu eBill erhalten Sie unter [www.ebill.ch](http://www.ebill.ch).

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, dürfen Sie Frau Andrea Brüscheiler, Leiterin Finanzverwaltung, per Mail unter [andrea.bruescheiler@eschlikon.ch](mailto:andrea.bruescheiler@eschlikon.ch) oder telefonisch unter 071 973 99 13 kontaktieren.

## Energiesparmassnahmen Energie sparen dank Beratung

Gerade in der aktuellen Situation der hohen Energiepreise sowie der drohenden Energieverknappung sind Beratungen zum effizienten Einsatz der Energie goldwert. Dafür steht in den Gemeinden Aadorf, Eschlikon, Münchwilen, Sirmach und Wängi die Thurgie Energieberatung zur Verfügung.

Ob sich ein Hauseigentümer in diesem Winter überlegt, die fossile Heizung durch ein System mit erneuerbaren Energien zu ersetzen, sich mit dem Gedanken trägt, die Sonnenenergie zu nutzen oder ein Gewerbetreibender seine Liegenschaft sanieren will: Am Anfang jedes Bauprojekts steht die Energieberatung.

### Massgeschneidertes Angebot

Die Energieberatung Thurgie bietet eine breite Palette an Dienstleistungen an. Im Vordergrund steht die kostenlose Erstberatung. Sie gibt Hauseigentümern und Mietern einen Überblick, wie sie – auch mit einfachen Massnahmen – Strom- und Heizkosten reduzieren können. Zu den weiteren Angeboten gehört die Impulsberatung «erneuerbar heizen». Auf Basis einer Analyse der bestehenden Heizung, der Wärmeverteilung im Haus und der Ermittlung des Wärmebedarfs schlägt ein Energieberater den Hauseigentümern geeignete Heizsysteme vor und vergleicht deren Kosten. Das Ziel dabei ist der Umstieg auf ein erneuerbares System, um die Abhängigkeit von fossilen Energien zu mindern sowie den

CO2-Ausstoss und den Energieverbrauch zu reduzieren.

Die Impulsberatung «Energie vom Dach» zeigt, wie sich das Potenzial der Solarenergie optimal ausschöpfen lässt. Hauseigentümer erfahren einerseits, ob sich eine Photovoltaikanlage zur Stromproduktion oder eine thermische Solaranlage für die Warmwassererzeugung eignet. Andererseits kennen sie Erträge sowie Kosten für eine geeignete Anlage. Im Rahmen einer Begehung untersucht ein Energieberater ein Gebäude auf Schwachstellen und leitet konkrete Massnahmen zur Optimierung des Stromverbrauchs ab. Auch beim Beratungsmodul «Beleuchtung» analysiert eine Fachperson die aktuelle Beleuchtungssituation, geht auf ökonomische und ökologische Vorteile verschiedener Beleuchtungsmittel ein und gibt Empfehlungen für einen allfälligen Austausch der Lampen.



Vereinbaren Sie einen Termin für eine Energieberatung: [www.thurgie.ch/thurgie-energieberatung/](http://www.thurgie.ch/thurgie-energieberatung/)

## Beseitigung von Hundekot

Es sind vermehrt Meldungen bei der Hundekontrollstelle eingegangen, wonach Hundekot in der Gemeinde nicht ordnungsgemäss gesäubert und entsorgt wird.

Hundehalter und Hundehalterinnen sind verpflichtet, Kot sowie andere Verunreinigungen durch Hunde korrekt zu beseitigen. Hundekot gehört in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter und hat nichts auf Trottoirs, Fusswegen, Schul- und Spielplätzen zu suchen. Weitere Orte, die keinesfalls verunreinigt werden dürfen, sind Sportanlagen, Gärten, Futterwiesen und Gemüesfelder. Insbesondere bei Wiesen, welche von Weidetieren bewohnt werden, sollte darauf geachtet werden.

Hundekotsäckli können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Abfallbehälter sind auf dem ganzen Gemeindegebiet, vor allem entlang der Siedlungsränder, vorzufinden.

Vielen Dank, dass auch Sie das Geschäft Ihres Vierbeiners aufnehmen und ordnungsgerecht entsorgen.

## Dorfbrunnen in neuem Glanz

Der «Zahn der Zeit» nagte auch am Brunnen vor dem ehemaligen Gemeindehaus Wallenwil.

Umwelteinflüsse und Kalkablagerungen hatten an ihm ihre Spuren hinterlassen. Eine eingehende Reinigung war nötig, welche am 16. März durch die beauftragte Firma JGP-Dienstleistungen AG aus Märstetten durchgeführt wurde. Unter Einsatz eines Hochdruckreinigers und Trockeneisbehandlung wurde der Dorfbrunnen behandelt und erstrahlt nun wieder in einem sauberen Zustand. Gleichzeitig wurden auch die Bleche beim Wassereinfluss und beim Überlauf vom grossen in den kleinen Brunnen ersetzt. Zusammen mit den im Vorjahr ersetzten Sitzgelegenheiten, besteht nun wieder ein einladender Treffpunkt für Jung und Alt.



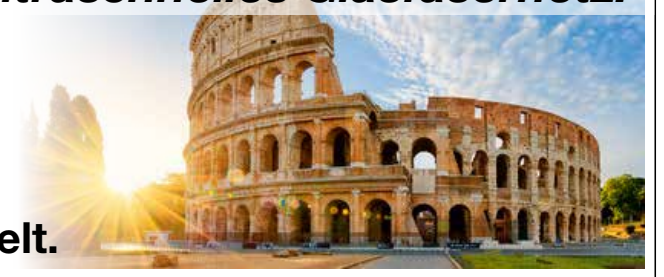
Dorfbrunnen beim ehemaligen Gemeindehaus Wallenwil.



In Eschlikon gibt es kein Colosseum, aber ein ultraschnelles Glasfasernetz.

Voll dabei - Das Glasfasernetz  
der Gemeinde Eschlikon verbindet.

Mit der ganzen Welt.





# MUESCH GSEH HA **ESWA** 2023

## Zum 12. Mal eine Gewerbeausstellung in Eschlikon

Corona hat die Tradition durchbrochen! Und so findet die ESWA Eschliker-Wallenwiler Gewerbeausstellung für einmal halt erst nach fünf statt nach vier Jahren statt.

Endlich wieder eine ESWA – endlich wieder ein Dorffest! Vom 3. bis 5. November wird Eschlikon dank der Gewerbeausstellung für ein Wochenende im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses im Hinterthurgau stehen.

### Neue und frische Ideen

Erstmals steht Philipp Lüscher an der Spitze des Organisationskomitees. Mit seiner Dynamik konnte der CEO der Schmid energy solutions seine erfahrenen OK-Kolleginnen und -Kollegen davon überzeugen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um kleinere Retuschen am Konzept anzubringen. «Was sich bewährt hat und erfolgreich war, werden wir selbstverständlich nicht ändern. Wir haben aber neue und frische Ideen eingebracht und wollen damit die ESWA 2023 dem Zeitgeist entsprechend aufpeppen», erklärt der OK-Präsident. So wurde unter anderem der Auftritt der ESWA samt Internetauftritt ([www.eswa-messe.ch](http://www.eswa-messe.ch)) komplett überarbeitet, das Logo modernisiert und das Motto «D'ESWA muesch gseh ha» mit dem Slogan «Gmeinsam d'Zuekunft gschtalte» ergänzt. «Damit wollen wir zeigen, dass es die ganze Dorfgemeinschaft braucht, um eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft für Eschlikon zu schaffen», sagt Lüscher.



Vom 3. bis 5. November wird die Eschliker Gewerbeausstellung ESWA tausende Besucherinnen und Besucher nach Eschlikon locken.

### 60 bis 70 Aussteller als Ziel

Was schon ein halbes Jahr vor Messebeginn auffällt, ist die gegenüber den letzten beiden Austragungen intensivierte Präsenz der ESWA auf den sozialen Medien. Dazu sorgt ein regelmässig aktualisierter Newsletter für Werbung und Ausstellernmeldungen können erstmals auch online getätigt werden. «Wir erhoffen uns die Teilnahme von 60 bis 70 Firmen. Dieses Ziel sollten wir erreichen können, das hat auch das grosse Interesse an der Informationsveranstaltung gezeigt. Unser bewährter und sehr erfahrener Bauchef Beat Hollenstein wird alles daransetzen, um sämtlichen Platzierungswünschen trotz beschränktem Platzangebot möglichst optimal ge-

recht werden zu können», erklärt Philipp Lüscher. Ansonsten wird sich die ESWA konzeptionell an ihre Vorgängerinnen anlehnen. Als Gastaussteller konnte das Vier-Sterne-Superior Hotel Green Lake Weiher aus dem Pulstertal gewonnen werden. Im Festzelt wird ein attraktives Unterhaltungsprogramm, unter anderem mit den Dorfvereinen, geboten. In der Festwirtschaft wird passend zum Durchführungsmonat November eine Metzgerei für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher besorgt sein und natürlich darf auch das traditionelle Fondue- und Raclettefestübli nicht fehlen. Alles weitere wird man in den kommenden Wochen erfahren.



## Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Freitag, 28. April 2023

15 bis 17 Uhr

Sitzungszimmer Gemeindehaus Eschlikon (bitte am Eingang läuten bei Sitzungszimmer)

Weitere Daten in diesem Jahr:

30. Juni, 25. August, 27. Oktober und 22. Dezember

## Veranstaltungskalender 2023

Wann	Was	Wo	Wer
<b>April</b>			
22.04. 9.30 Uhr	Wildkräuter-Wanderung	Sporthalle Friesler, Eschlikon	Kulturverein Eschlikon
26.04.	Altpapiersammlung	in Eschlikon, Wallenwil und Hurnen	Energiestadt Eschlikon
28.04. 15–17 Uhr	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus, Wiesenstrasse 3, Eschlikon	Gemeindepräsident Bernhard Braun
<b>Mai</b>			
03.05 19 Uhr	Mitgliederversammlung 2023 Spitzex Regio Tannzapfenland	Schulhaus am Stutz – Aula, Mettlenstrasse 31, Wallenwil	Spitzex Regio Tannzapfenland
10.05 11.15 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Post, Bahnhofstrasse 7, Eschlikon	Alana Bachmann

## KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DER LERNLOFT!

Den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt: Wie funktioniert die neue SBB App, was genau kann mein Handy, was ist TWINT, wie richte ich eine E-Mail-Adresse ein oder wie fülle ich ein Formular aus? Die Lernloft wird immer am Mittwochabend zu einem kostenlosen Lernort und steht für alle Personen offen.

### April 2023

19. April	18–20 Uhr	Swisscom, alles rund ums Handy, Teil 1
26. April	19–21 Uhr	SBB, Billette auf dem Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen

### Mai 2023

03. Mai	18–20 Uhr	Swisscom, alles rund ums Handy, Teil 2
10. Mai	19–21 Uhr	TWINT nutzen, Einführung in das mobile Zahlen per App
31. Mai	19–21 Uhr	Digi Treff – Fragen zu Apps, Handy und digitalen Themen

Anmeldung bitte bis am Montag vor dem Anlass an [gesellschaft@eschlikon.ch](mailto:gesellschaft@eschlikon.ch) oder Gemeinde Eschlikon, Telefon 071 973 99 11.

Die Workshops finden im CoWorking an der Bahnhofstrasse 55b in Eschlikon statt.

## Einladung zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Eschlikon vom Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr in der Aula Schulhaus Mettlen, Wallenwil



Der Gemeinderat lädt zur Gemeindeversammlung vom 16. Mai ein. Folgende Traktanden stehen an:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022
2. Jahresrechnung 2022
  - a) Genehmigung Jahresrechnung
  - b) Verwendung Ertragsüberschuss
3. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

### Heft mit Botschaft und Anträgen

Der Gemeinderat hat entschieden, dass aus Kosten- und Ressourcengründen keine Botschaften verteilt werden. Sämtliche Informationen finden Sie unter [www.eschlikon.ch/botschaft](http://www.eschlikon.ch/botschaft) oder mittels nebenstehenden QR-Code.

Auf Wunsch können Exemplare der detaillierten Botschaft gratis bei der Gemeindeverwaltung ([gemeinde@eschlikon.ch](mailto:gemeinde@eschlikon.ch) / Telefon 071 973 99 11) bestellt oder abgeholt werden.



### Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt der persönlich zugestellte Stimmausweis, welcher per Post versendet wird.

Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, das heisst bis spätestens Donnerstag, 11. Mai bei der Gemeindekanzlei ([gemeinde@eschlikon.ch](mailto:gemeinde@eschlikon.ch) / Telefon 071 973 99 23) zu verlangen.

### Beratende Mitwirkung

Gemäss Gemeindeordnung Art. 7 können in der Gemeinde Eschlikon wohnhafte schweizerische Jugendliche ab 16 Jahren sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer ab 16 Jahren an der Gemeindeversammlung beratend mitwirken. Eine solche Teilnahme ist bis am Montag, 15. Mai bei der Gemeindekanzlei anzumelden.

Eschlikon, 14. April 2023

Gemeinderat Eschlikon

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Kontakt:**  
071 973 99 11  
[erza.boqolli@eschlikon.ch](mailto:erza.boqolli@eschlikon.ch)

**Herausgeber:**  
Gemeinde Eschlikon,  
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

**Redaktion:**  
Gemeinde Eschlikon  
(Silvan Zingg, Erza Boqolli)

Nächste Eschliker Nachrichten:  
**12. Mai 2023**

Redaktionsschluss:  
**2. Mai 2023**





# Freie Lehrstellen in der Region – Sommer 2023

 <p>Sirmach • Eschlikon • <a href="http://www.weinhappl.ch">www.weinhappl.ch</a></p>	<p><b>Bauspengler EBA</b> <b>Bauspengler EFZ</b></p>	<p><b>2 Jahre</b> <b>4 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023/24</b></p>	<p>Roland Weinhappl Erlimattstrasse 2 8370 Sirmach Telefon 071 966 27 38</p>
 <p>Dach   Fassade   Solarenergie</p>	<p><b>Abdichter EFZ</b> <b>Dachdecker EFZ</b></p>	<p><b>3 Jahre</b> <b>3 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023</b></p>	<p>Schwager Bedachungen AG Michael Schwager 8376 Fischingen Telefon 071 977 15 67 info@schwagerag.ch</p>
 <p>Parkett &amp; Bodenbeläge Fischingen Tel. 071 977 14 25 <a href="http://www.senn-parkett.ch">www.senn-parkett.ch</a></p>	<p><b>Boden-Parkettleger/in EFZ</b></p>	<p><b>3 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023</b></p>	<p>Senn Parkett AG Roman Koller Telefon 071 977 14 25 info@senn-parkett.ch</p>
 <p>9542 Münchwilen Telefon 071 969 38 60 <a href="http://www.friess-metallbau.ch">www.friess-metallbau.ch</a></p>	<p><b>Metallbauer/in EFZ</b></p>	<p><b>4 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023</b></p>	<p>Friess AG Peter Friess Murgtalstrasse 24, 9542 Münchwilen Telefon 071 969 38 90 peter.friess@friess-metallbau.ch <a href="http://www.friess-metallbau.ch">www.friess-metallbau.ch</a></p>
 <p>Elektrotechnische Anlagen</p>	<p><b>Elektroinstallateur/in EFZ</b></p>	<p><b>4 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023</b></p>	<p>Zellcom AG Paul Lüthi, Peter Eberhard Wittenwilerstrasse 31a 8355 Aadorf Telefon 052 368 46 46 <a href="http://www.zellcom-ag.ch">www.zellcom-ag.ch</a></p>
 <p>Wertstoff Zukunft.</p>	<p><b>Recyclist/in EFZ</b></p>	<p><b>3 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023</b></p>	<p>Kuster Recycling AG Steinenbachstr. 13, 9642 Ebnat Kappel Telefon 071 992 70 00 Frau Katja Kuster, Telefon 071 992 70 00 info@kuster-recycling.ch <a href="http://www.kuster-recycling.ch">www.kuster-recycling.ch</a></p>
	<p><b>Heizungsinstallateur EFZ/EBA</b> <b>Sanitärinstallateur EFZ/EBA</b></p>	<p><b>4/2 Jahre</b> <b>4/2 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023/24</b> <b>Sommer 2023/24</b></p>	<p>Steger AG Gerhard Weinhappl Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf Telefon 052 368 81 81 <a href="http://www.steger.ag">www.steger.ag</a></p>
 <p>BRINGT METALL IN FORM</p>	<p><b>Polymechaniker/in EFZ</b></p>	<p><b>4 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023/24</b></p>	<p>BURAG AG Daniel Thoma Hilagstrasse 18, 8360 Eschlikon Telefon 071 973 90 70 daniel.thoma@burag.ch <a href="http://www.burag.ch">www.burag.ch</a></p>
	<p><b>Holzindustriefachmann/-frau EFZ</b> <b>Holzbearbeiter/in EBA</b> <b>Schwerpunkt Industrie</b></p>	<p><b>3 Jahre</b> <b>2 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023</b></p>	<p>Brühwiler Sägewerk AG Yvonne Kappeler Fischingerstrasse 2 8372 Wiezikon Telefon 071 978 71 38 y.kappeler@fensterholzag.ch</p>
 <p>Alterszentrum Aaheim 8355 Aadorf</p>	<p><b>Fachfrau/-mann</b> <b>Hauswirtschaft EFZ</b></p>	<p><b>3 Jahre</b></p>	<p><b>Sommer 2023</b></p>	<p>Alterszentrum Aaheim Mühlewiesenstrasse 4 8355 Aadorf Telefon 052 368 82 82 fibu@aaheim.ch <a href="http://www.aaheim.ch">www.aaheim.ch</a></p>



## NEUES AUS DEM THERAPIEHAUS...

Hypnobirthing – Natürlich Gebären

Herzlichen Glückwunsch, liebe werdende Eltern, ihr dürft euch auf eines der grössten Wunder des Lebens freuen!

Mein Name ist Jacqueline Singenberger, ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern, betreibe seit über 30 Jahren eine eigene Naturheil- und Hypnosepraxis und begleite seit mehreren Jahren werdende Eltern in diesem intensiven, aber wundervollen Ereignis. Für mich ist es ein Anliegen, dass jede Frau mit einem sicheren Gefühl und Vertrauen zu Ihrer Geburt gehen kann und das Baby den besten Start ins Leben bekommt. Egal, das wievielte Baby erwartet wird – die einzigartige Zeit, welche vor euch werdenden Eltern liegt, solltet ihr ohne Ängste, entspannt und voller Vertrauen erleben und geniessen können.

### Hypnobirthing erlernen

Die meisten Eltern haben sich schon viele Gedanken rund um die Geburt gemacht und oftmals auch negative Geschichten gehört. Sie machen sich Sorgen vor dem, was alles kommt. Wenn ich in den Kursen jeweils Frage: "Was belastet euch am meisten?" Kommt immer wieder die Antwort: "Die Angst vor den Schmerzen!"

Eine natürliche Geburt bedeutet jedoch nicht zwangsläufig stundenlange Wehen mit grossen Schmerzen. Sie kann auch eine schöne und angenehme Erfahrung sein, denn durch die richtige Vorbereitung können die Eltern ihr Kind selbstbestimmt, sicher, frei von Angst und entspannt auf die Welt bringen. Genau das wird in einem Hypnobirthing-Kurs gelernt und mit praktischen Übungen umgesetzt.

”

*Hypnobirthing ist eine Methode mit einem ganzheitlichen Ansatz, welches das angeborene Geburtswissen des Körpers miteinbezieht.*

“

Es freut mich sehr, wenn ich sehe, dass die Geburtsbegleiter nach diesen Kursen voller Selbstvertrauen das Zepter in die Hand nehmen und ihren Frauen Sicherheit und Vertrauen geben. Denn genau dann kann eine Frau einfach loslassen und ihr Kind sicher auf die Welt bringen.

Ich wünsche Ihnen einen Tag voller Energie und schönen Augenblicken.

*Jacqueline Singenberger*

Mehr zum Hypnobirthing auf unserem Blog unter: [www.praxis-singenberger.ch/Blog/](http://www.praxis-singenberger.ch/Blog/)

Als Hypnobirthing-Expertin und Naturheilpraktikerin betreibt Jacqueline Singenberger eine Naturheil- und Coachingpraxis im familieneigenen Unternehmen und bietet Hypnobirthing-Seminare im Therapiehaus Münchwilen an.



js@praxis-singenberger.ch  
praxis-singenberger.ch  
+41 79 732 14 70

# Ferien(s)pass rund um den Aadorfer Eisweiher

Fünf abwechslungsreiche Spiele und ein Fototrail rund um den Eisweiher waren in den vergangenen Ferienwochen eine spannende Herausforderung für Klein und Gross.

**Aadorf** – Der 555 Meter lange Rundweg um den Eisweiher verlangte von den Spielfreudigen an den fünf Stationen vor allem Geschicklichkeit, Kreativität und Koordinationsvermögen. Einfallreich wurde bei der Ausgestaltung der verschiedenen Posten die umliegende Natur einbezogen. So weit wie möglich, sei es beim Bau der Wichtelbehausung, beim Wald-Mikado, beim Manövrieren einer Golfkugel durch das rote Loch, beim Tannzapfen-Zielwerfen oder schliesslich beim Zapfenhüpfen. Da konnten auch die Kleineren ihren Spass haben und sich mit älteren Spielkameraden messen.

Erheblichen Zuspruch fand gleichorts auch der Fototrail, der an die Entdeckerfreude appellierte. Bei jedem Foto-Ort befand sich nämlich eine Nummer, die den Schlüssel zum Knacken eines Code versprach, womit sich am Ende die Schatztruhe bei der Eisweiher-Hütte öffnen liess. Mit der bekannten Postleitzahl 8355 – dies sei nun verraten – liess sich das Objekt der Begierde öffnen. Als Belohnung winkten nicht nur süsse Zeltli und Schleckstengel, sondern auch die Genugtuung, dem Geheimnis auf die Spur gekommen zu sein.



Eine junge Sirmacherin knackte den Code zur Öffnung der Schatztruhe.



In diese Behausungen sind Wichtel-Familien eingezogen.

### Lobenswerte Zusammenarbeit

Den unterhaltsamen altersübergreifenden Spass ermöglichte eine im nahen Weiern ansässige junge Familie in Zusammenarbeit mit der Organisation Ferien(s)pass-Aadorf. Am Ende bleibt den Organisatoren die Befriedigung, mit löblichem Aufwand ein gerüttelt Mass an Spassfaktor geboten zu haben. Dass es dabei von Aussenstehenden kaum zu Entwendungen oder Zerstörungen kam, ist an dieser Stelle erwähnenswert und beileibe nicht selbstverständlich. Ob in den nächsten Jahren eine Neuauflage in Betracht gezogen wird, muss vorderhand offengelassen werden.

Kurt Lichtensteiger



Golfkugel musste ins Loch manövriert werden.

## Neueröffnung Hörstudio Meier in Eschlikon

Endlich gibt es einen Hörakustiker auch in Ihrer Nähe. An drei Tagen in der Woche werden jetzt im Tannzapfenland Hörgeräte & Co. angepasst.

**Eschlikon** – In Eschlikon, im Herdernpark hat Anja Meier am 1. April ihr Hörstudio eröffnet. Dieses ist vom Kundenparkplatz durch einen seitlichen Eingang bequem erreichbar. Damit sich die Besucher ihres Hörstudios rundum wohl fühlen, ist das Studio freundlich und gemütlich eingerichtet. «Gerade das Anpassen von Hörgeräten ist ein sehr persönlicher und individueller Prozess», weiss Anja Meier aus ihrer jahrelangen Erfahrung. Sie bietet Kundinnen und Kunden deshalb mit flexiblen Beratungszeiten auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten einen bestmöglichen Kundenservice an. Profitieren Sie als Kunde von einem kostenlosen Hörtest und wir schenken Ihnen bis Ende April zu jedem Hörgerät ein exklusives Reinigungsset mit

einem hochwertigen und ökologischen Reinigungsspray. «Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen, um Ihnen ein neues und zufriedenes Hörgefühl zu ermöglichen».

eing. ■

**Kontakt Anja Meier**  
Hörstudio Meier  
Sportlerweg 2, 8360 Eschlikon  
Telefon 076 277 69 96  
info@hoerstudio-meier.ch  
**Öffnungszeiten:**  
Mo/Di/Do 9 bis 12 Uhr und  
13 bis 17 Uhr  
**Termine unter:**  
www.hoerstudio-meier.ch



Anja Meier vor ihrem neuen Hörstudio in Eschlikon.



Erinnerungsbild der gutgelaunten Schar aus dem leicht verschneiten Davos.

## Jubiläumsreise des Samaritervereins Münchwilen

Dieses Jahr feiert der Samariterverein Münchwilen sein 100 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass gönnten sich die Vereinsmitglieder Mitte März ein Wochenende in Davos.

**Münchwilen** – 27 gute gelaunte Samariterinnen und Samariter trafen sich am Samstag, 18. März, und fuhren mit dem Car nach Davos. Die jungen Mitglieder machten die Pisten von Davos unsicher und die ältere Generation fuhr mit Kutschen warmverpackt durchs wunderschön verschneite Serigtal.

### Besuch des Medizinmuseums

Ganz nach Lust und Laune liessen auch einige einfach ihre Seele im Hotel baumeln. Am Abend trafen sich

alle wieder zu einem ausgezeichneten Nachtessen. Mit guten Gesprächen und viel Gelächter ging der erste Tag zu Ende. Dank einer Führung durchs Medizinmuseum lernten die Samariterinnen und Samariter am Sonntag einiges über Davos und seine Bedeutung als Heilstätte für Lungenkrankheiten. Danach blieb noch genügend Zeit, den Winterkurort auf eigene Faust zu entdecken. Am frühen Nachmittag kehrten alle erholt und glücklich ins Unterland zurück.

eing. ■



# Lebensstandard nicht mit Lebensqualität verwechseln

Im Frühling setzen manche Menschen auf Entschlackung. Nicht nur der Organismus, auch der Geist profitiert vom Ballast abwerfen. Der naturreiche Hinterthurgau bietet sich für entsprechende Mussestunden an.

**Region** – Ein Experiment am Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie führte zu einem erstaunlichen Ergebnis. Einige Versuchspersonen liessen sich für mehrere Wochen einzeln in fensterlose Zimmer sperren. Bei künstlicher Beleuchtung durften sie kochen, essen, arbeiten, Fitnessgeräte sowie Musikinstrumente benutzen, nicht aber telefonieren, Radio hören oder fernsehen. Die Kontaktpflege mit den Angehörigen war nur per Brief möglich. Ziel des Versuchs war es, mehr über die Funktionsweise der inneren Uhr herauszufinden. Verschiedene Testpersonen waren skeptisch, ob sie die Wochen mit sich alleine überhaupt aushalten würden. Ihre Befürchtungen erwiesen sich als unbegründet; nach Abschluss des Experiments wollten vier Fünftel der Teilnehmenden gerne wieder kommen. Sie berichteten, dass sie mit der Zeit Musik, Literatur und auch ihre Träume viel intensiver erlebt hatten. Um sich wieder in ihren gewohnten, betriebsamen Alltag einzugewöhnen, brauchten sie eine volle Woche. Eine massive Reduktion der Sinnesreize führt nicht, wie man annehmen könnte, zur Empfindung von Eintönigkeit und Langeweile, sondern zu intensiverer Wahrnehmung. Dies funktioniert allerdings in der Regel nur, wenn man sich freiwillig in die Isolation begibt.

## Frühlingsluft statt Petro-Dollars

So erstaunlich es klingt, auch materieller Verlust kann das Leben sehr bereichern. Besitz schaffe zwar neue Möglichkeiten, aber er lähme auch die kreativen Kräfte des Menschen und verwässere seine Persönlichkeit. Zu dieser Erkenntnis gelangte einer, der es wissen muss. Dem ehemals mächtigen Ölmagnaten Michail Chodorkowski wurde vom russischen Staat ein Vermögen von 15 Milliarden US-Dollar abgenommen. In der Bilanz



Sich auf das Wesentliche besinnen, kann sehr erfüllend sein.

seiner Erfahrungen schreibt er: «Die Tyrannei des Besitzes ist grausam.» Durch den Verlust eines Konzerns hat Chodorkowski neue Qualitäten des Lebens entdeckt. «Die Frühjahrsluft atmen, mit Kindern spielen, gute Bücher lesen», all dies sei für ihn heute viel wichtiger und erfreulicher, als mit jenen Funktionären abzurechnen, die ihn mit juristisch zweifelhaften Methoden entmachteten haben. «Mir ist es wichtiger geworden, zu leben als zu erwerben.» Chodorkowski bestätigt auf seine Weise das populäre Postulat Erich Fromms, wonach Sein wichtiger ist als Haben.

## Flut von Entscheidungen

In einer international durchgeführten Studie gaben 46 Prozent der Erwerbstätigen an, sie würden sich ständig unter Zeitdruck fühlen. Die zunehmende Unplanbarkeit des Lebens führt zu Beunruhigung, Stichworte: Ukrainekrieg, steigende Energiepreise, Klimawandel. Bis in die letzten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts war Treue zur Firma

eine hochgehaltene Tugend. Heute sind Menschen, die in jeder Dekade eine andere Berufstätigkeit ausüben, keine Seltenheit. Nicht nur berufliche Umorientierungen, auch die steigende Zahl von Scheidungen sorgen dafür, dass sich die eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse ganz unerwartet verändern. Persönliche und berufliche Zukunftsplanung ist für viele Menschen zur reinen Spekulation geworden. Dauernd sind neue Entscheidungen notwendig. Dr. Burghard Andresen von der Uni-Klinik in Hamburg betonte gegenüber einer Illustrierten: «Es hat in der Geschichte keine Generation gegeben, die gleichzeitig so viele Botschaften analysieren musste.» Die digitalen Medien überfluten einem mit wichtigen und überflüssigen Reizen. Selbst beim Einkauf ist man dazu aufgefordert zu wählen, ob man mit sozialverträglich produziertem Reis Bauernfamilien unterstützen will oder ob man dem Geldbeutel zuliebe die preiswerte Sorte vorzieht. In der sich globalisierenden Welt wird der Radius, von dem eigene Handlungen

und Entscheidungen beeinflusst werden, zunehmend grösser.

## Gehirn erreicht sein Limit

Nicht nur die Informationsdichte, auch die verschiedenen Sinnesreize nehmen zu. Bis zum Beginn der Industrialisierung waren Kirchenglocken das lauteste Geräusch, das ein Durchschnittsmensch kannte. Seither gehört eine mehr oder minder ausgeprägte Lärmkulisse zum Alltag: Auto- und Bahnverkehr, Flugzeuge, Baustellen sowie Musik in Einkaufszentren. Die meisten Menschen haben sich an die Dauergeräusche gewöhnt. Doch diese führen zu einem Verlust. Wissenschaftler sprechen vom so genannten Schlaraffenland-Effekt. Gemeint ist damit eine Abstumpfung der Sinnesempfindungen durch ein Überangebot an Reizen. Um nicht ständig über dem Leistungslimit funktionieren zu müssen, schützt sich das Gehirn selber und akzeptiert mit der Zeit nur noch Reize von einer gewissen Intensität. Beim Durchschnitt der Bevölkerung hat innerhalb der letzten 15 Jahre das Differenzierungsvermögen von Klängen von 300 000 auf 180 000 nachgelassen. Vor rund drei Jahrzehnten wurde Lärm ab 100 Dezibel als quälend empfunden, heute liegt die Schmerzgrenze bei 120 Dezibel.

## Geschmackssensibilität nimmt ab

Ausser dem Differenzierungsvermögen von Klängen hat auch das Geschmacksempfinden nachgelassen. Typisches Beispiel hierfür sind Kinder, die zur Überraschung ihrer Eltern frische Erdbeeren als wenig aromatisch bezeichnen, ihr Gaumen orientiert sich längst am synthetischen Erdbeeraroma von Eiscreme oder Limonaden. Kaum verwunderlich, nach jahrelangem Einsatz von Geschmacksverstärkern und anderen Hilfsstoffen gehen die Originalaromen vieler Speisen allmählich vergessen. Als Folge des

Schlaraffenland-Effekts muss für viele Menschen heute Süsses deutlich süsser, Saures saurer und Bitteres bitterer sein, um vom Hirn entsprechend wahrgenommen zu werden. Gemäss Udo Pollmer, bekannter Kritiker der Lebensmittel-Industrie, sind in den Speisen mittlerweile insgesamt 2500 verschiedene künstlich hergestellte Aromastoffe nachzuweisen.

## Genuss benötigt Zeit

Das Überangebot an Eindrücken führt zur inneren Verarmung; die Nuancen sind es, die Sinnesempfindungen erst zum unverwechselbaren Erlebnis werden lassen. Diese Tatsache kann jeder Weinkenner, jede Feinschmeckerin und jeder Liebhaber von Klavierkonzerten bestätigen. «Geniesse das Mass, damit du länger geniessen kannst», rät Horst W. Opaschowski. Der Zukunftswissenschaftler hat Empfehlungen aufgelistet, die den Menschen helfen sollen, mit dem steigenden Lebenstempo und der zunehmenden Fülle im Alltag besser zurecht zu kommen. «Bleibe nicht dauernd dran, schalt auch mal ab. Jage nicht ständig schnellebigen Trends hinterher», so ein weiterer Ratsschlag. Hektik und Genuss schliessen einander nahezu aus.

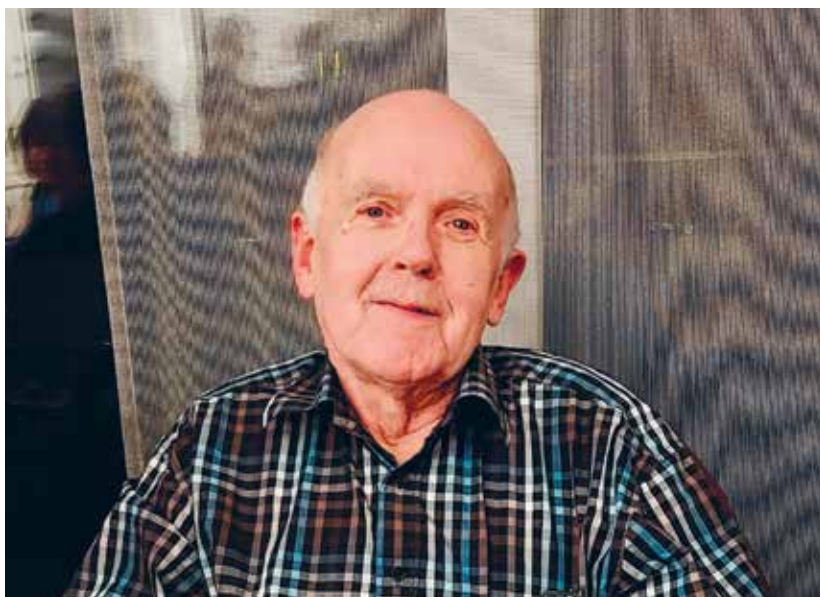
Opaschowski rät, nur eine Sache zu einer Zeit zu tun. «Lieber einmal etwas verpassen, als immer dabei zu sein.» Die Auswahl an exotischen Früchten in vielen Einkaufsläden wird immer grösser. Hand aufs Herz, ist das Geschmackserlebnis einer Litschi aus China wesentlich intensiver als das einer einheimischen Himbeere? «Kaufe nur das, was du wirklich willst und mache Dein persönliches Wohlergehen zum wichtigsten Kaufkriterium», rät Opaschowski. «Versuche nicht permanent Deinen Lebensstandard zu verbessern oder ihn gar mit Lebensqualität zu verwechseln.»

Adrian Zeller ■

# Jahresversammlung mit legendärem Jubiläum

Die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil feierte ein legendäres Jubiläum von 60 Jahren Aktivmitgliedschaft. Sie läuten ein aktives Vereinsjahr mit einem Jugendprojekt, das gutgeheissen wird, ein.

**Bichelsee-Balterswil** – Die diesjährige 138. Jahresversammlung der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil wurde im Bistro WIA in Bichelsee abgehalten und war etwas Besonderes. Nach einem leckeren Nachtessen eröffnete Vizepräsident Alex Ender in Vertretung des krankheitshalber entschuldigten Präsidenten, Ralf Sauter, die Versammlung. Als erstes bat Alex Ender um eine Gedenkminute für den im Dezember 2022 verstorbenen Vereinskollegen und Veteranenobmann Ueli Reich. Erfreulicherweise konnte im Jahre 2022 trotz Musikreise, welche mit grösseren Ausgaben verbunden war, ein kleiner Gewinn verzeichnet werden. Dies dank erfolgreichen Anlässen, wie das Bar+Pub Festival, das Beizlifefest, das Kirchenkonzert und der Chlausmarkt am Hackenberg. Die Dirigentin, Tina Egger, liess mit ihrem Bericht das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Sie wies



Josef Thalmann wurde für 60 Jahre Aktivmitgliedschaft geehrt.

zudem auf ein tolles und intensives Vereinsjahr 2023 hin, in welchem endlich wieder ein Unterhaltungsabend (siehe Inserat in der heutigen

Ausgabe), das kantonale Musikfest, das jährliche Kirchenkonzert, der Chlausmarkt sowie viele kleinere Aktivitäten auf dem Programm

stehen. Der Grossteil des Vorstandes wurde wieder gewählt, einzig Karin Meier-Züllig trat nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit zurück. Ihre grossartige Arbeit wurde mit riesigen Applaus und einem Geschenk verdankt. An ihre Stelle als Aktuarin tritt Agnes Sammali. Anstelle von Ueli Reich wurde Luzia Rickenmann zur Veteranenobfrau gewählt. Zudem wurde der Antrag auf das neue Amt «Obmann Jugendausbildung» genehmigt. Markus Vetterli wurde für dieses Amt einstimmig gewählt. Bedauerlicherweise muss der Verein auch drei Austritte verzeichnen. Dagegen konnten langfristige Mitgliedschaften geehrt werden. Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Josef Thalmann feiern – legendäre 60 Jahre Aktivmitgliedschaft. Er wurde mit einem riesigen Applausen einem Geschenk geehrt.

eing. ■

Reklame

**e** Zu verkaufen in  
9532 Rickenbach TG  
6½ Zi.- EFH

- Grosses Wohnen mit Specksteinofen
- Wohnküche, Wintergarten, Sauna
- Bad DU / WC und separat WC
- Land: ca.630 m<sup>2</sup>, Preis: Fr. 990'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 [www.e-arch.ch](http://www.e-arch.ch)

**aaheim** Alterszentrum Aaheim  
8300 Aarburg

## Frühlingsfest

Das Team des Alterszentrum Aaheim feiert das Frühlingsfest mit Basar und freut sich auf Ihren Besuch.

**Samstag, 06. Mai 2023**  
10:00 – 16:00 Uhr

- Basar-Verkauf von handgefertigten Produkten aus unseren Werkgruppen
- Pastabuffet à discrétion
- Dessertbuffet

**Musikalische Unterhaltung**

- mit Sylv und Dölf

**Willkommen im Aaheim,**  
wir freuen uns auf Ihren Besuch







# Hauptziel: Medaille an den Weltmeisterschaften

Achtfacher Weltmeister, fünffacher Europameister und 32 Weltcup Siege – seit 2007 ist der gebürtige Eschliker Daniel Hubmann professioneller Orientierungsläufer. Welche Ziele er auch nach langjähriger Karriere noch verfolgt und wie es künftig weitergehen soll, verrät der Spitzensportler im Interview.

**REGI Die Neue: Die OL-Saison hat vor kurzem wieder gestartet – unter anderem mit der Nacht-OL-Schweizermeisterschaft. Wie verlief dieser Wettkampf?**

**Daniel Hubmann:** Mit Rang 7 als Ergebnis leider nicht sonderlich erfolgreich. Einerseits habe ich in der Schlussphase einen Posten gesucht, was mich mehrere Ränge gekostet hat. Andererseits hatte ich unterwegs noch Materialprobleme. Der Akku, den ich auf dem Rücken mitgetragen hatte, ist mir mehrmals aus der Halterung gefallen und einmal ist daher sogar der Stecker zur Lampe ausgezogen worden. So war ich für kurze Zeit im Dunkeln, bis mir ein anderer Läufer Licht spendete und ich wieder alles fixieren konnte. Darüber hinaus waren meine Resultate bei den Testläufen in Solothurn (3. Rang) und in Balsthal (6. Rang) zum nationalen Saisonstart eher durchgezogen.

**Was haben Sie daraus mitgenommen?**

Trotz den erwähnten Schwierigkeiten war mein Rückstand auf den Sieger erstaunlich klein. Das hat mir gezeigt, dass ich physisch auf einem guten Level bin, was eine motivierende Erkenntnis war.

**Eine Woche später fanden die Nationalen Läufe statt. Inwiefern sind Sie mit diesen Ergebnissen zufrieden?**

Die beiden Läufe Anfangs April haben als Selektionswettkampf für die ersten Weltcup gezählt. Dank den Rängen 3 und 5 konnte ich mich diskussionslos fürs Schweizer Team selektioniert – wie auch mein Bruder, Martin Hubmann, mit den Rängen 4 und 2. Es ging aber nicht nur darum, mir einen Platz im Team zu sichern. Ich wollte auch



Daniel Hubmann will an den Weltmeisterschaften in Flims und Laax im Juli brillieren.

Selbstvertrauen tanken und in den Wettkampfrhythmus kommen. Das ist mir trotz einigen Fehlern, die ich dann am Weltcup lieber nicht mehr machen will, gelungen.

**Der Weltcup findet am 27. April in Norwegen statt. Wie bereiten Sie sich darauf vor, um eine möglichst fehlerfreie Leistung abrufen zu können?**

Mit dem Nationalteam haben wir diesen Frühling bereits in Portugal und Frankreich trainiert. Mitte April reisen wir vorgängig nach Norwegen, um in jener Region zu trainieren, wo Ende April die Weltcup Saison eröffnet wird. Das Training in ähnlichem Gelände ist wichtig, damit die eigene Lauftaktik den dortigen Gegebenheiten angepasst werden kann. Beim OL muss man oft überlegen, ob es sich lohnt, direkt über einen Hügel zu laufen oder ob man diesen besser umläuft. An dieser Feinjustierung muss man ständig arbeiten.

**Welche Ziele haben Sie sich für diese Saison gesetzt?**

Das Hauptziel sind ganz klar die Weltmeisterschaften im Sommer in Flims und Laax. Trotz einer langen Karriere blieb es mir bisher verwehrt, eine WM im eigenen Land zu laufen. Das will ich im Juli nachholen und ich möchte dort gerne eine Medaille gewinnen, am liebsten natürlich die Goldene.

**Wie können Sie sich dafür qualifizieren?**

Grundsätzlich muss ich die Trainer und Selektionäre überzeugen, dass ich einen der begehrten Plätze im Schweizer Team verdiene. Mit dem Weltcup Sieg im vergangenen Oktober in Davos habe ich bereits ein wichtiges Zeichen gesetzt. Nun gilt es diese Leistung von dort zu bestätigen, beispielsweise beim Weltcup in Norwegen oder an den Selektionsläufen im Juni. Diese Wettkämpfe werden eine weitere, wichtige Standortbestimmung auf dem Weg

zum Saisonhöhepunkt im Juli sein.

**Derzeit gelten Sie als der erfolgreichste Schweizer Orientierungsläufer. Was denken Sie, wie wird Ihre Karriere in den nächsten Jahren verlaufen?**

Seit einigen Jahren verfolge ich nun das Ziel, an der Heim-WM diesen Sommer zu reüssieren. Ich bin mittlerweile einer der ältesten Läufer und daher ist das Ende meiner Aktivkarriere absehbar. Wie und ob es nach diesem Jahr weitergeht, werde ich Ende Saison entscheiden. Neben der Motivation spielen da viele Faktoren mit, wie zum Beispiel Gesundheit, Resultate, Familie und Sponsoren. Aktuell macht es mir nach wie vor Spass zu trainieren und Wettkämpfe zu laufen.

**Was fasziniert Sie nach wie vor am OL?**

Der OL-Sport ist sehr abwechslungsreich. Kein Wettkampf ist wie der andere und man kommt immer wieder an neue und unbekannte Orte und kann sich mit Karte und Kompass überall zurechtzufinden.

Ilaria Fosca ■

Save the Date



Schon bald steht das legendäre Grümpeltornier des FC Eschlikon wieder vor der Tür. Vom 23. bis 25. Juni lädt der FC Eschlikon Klein und Gross, Jung und Alt zum alljährlichen Grümpeltornier ein.

Vom Freitag- bis Samstagabend kämpfen die Teams auf der Herdern in verschiedenen Kategorien um jeden Ball. Die «kleinen» Messis und Ronaldos spielen am Samstag- und Sonntagmorgen um die begehrten Pokale und Medaillen. Auch für die Zuschauenden wird einiges geboten. Mit einer feinen Bratwurst oder einem Schnitzelbrot vom Grill, einem Lössli von der Tombola oder einem Drink an der Bar können alle das Grümpelifeeling hautnah miterleben und geniessen.

Der FC Eschlikon freut sich bereits heute auf ein tolles Dorffest zusammen mit Ihnen!

eing. ■

## Der Getu-Cup in Feierlaune

Am Wochenende vom 15. und 16. April findet bereits zum 20. Mal der Getu-Cup in der Sporthalle Friesler in Eschlikon statt. Nicht nur der Getu-Cup feiert Jubiläum, sondern auch die Riege selbst hat allen Grund zum Feiern.

**Eschlikon** – Die Geräteriege Eschlikon hat allen Grund zur Vorfreude auf die zwei Getu-Wettkampftage, denn sie feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen!

Und da auch der Getu-Cup bereits in die 20. Runde geht, hat sich der Vorstand sowie das OK einiges einfallen lassen.

**Neu an zwei Tagen**

Neu sind die turnerischen Darbietungen an zwei Tagen zu bestaunen. Am Samstag findet der Teamwettkampf sowie Cup-Wettkampf statt. Premiere am Getu-Cup ist eine neue Disziplin: das Bodenturnen zu zweit. Als Paar wird zur Musik auf der Bodenbahn geturnt. Für Spannung und Spektakel ist an diesem Tag sicherlich gesorgt. Am Sonntag zeigen die Turnerinnen und Turner der Kategorien 1 bis 4 ihr Können. Mit dabei sind auch die Jüngsten in der Kategorie C, die ihren ersten Wettkampf bestreiten.

Über zahlreiche Zuschauer an den beiden Wettkampftagen freut sich die Geräteriege Eschlikon sehr



Besondere Vorfreude herrscht bei den jüngsten Turnerinnen der Kategorie C, denn sie bestreiten am Getu-Cup ihren allerersten Wettkampf.

– sei es auf der Tribüne, beim Bestaunen der alten Fotos von den Anfängen der Riege oder in der Festwirtschaft. Weitere Infos, Startlisten und

Zeitpläne finden Sie auf der Homepage [www.geraeteriegeeschlikon.com](http://www.geraeteriegeeschlikon.com).

eing. ■

Reklame



Per 1. August 2023 suchen wir zur Ergänzung unseres Katechese-Teams eine/einen

## Katechetin oder Katecheten im Teilpensum

Wir sind eine grössere Kirchgemeinde, welche den Pastoralraum Hinterthurgau in den politischen Gemeinden Sirnach, Eschlikon und Münchwilen bildet.

**Ihre Aufgaben**

- Erteilung von Religionsunterricht für die Unter- und/oder Mittelstufe
- Mitgestaltung von Familien – und Kindergottesdiensten
- Vorbereitung auf die Sakramente der Versöhnung und/oder Erstkommunion
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Elternabenden
- Mitarbeit im Team der Katechetinnen und Katecheten

**Wir erwarten**

- Abgeschlossene Ausbildung als Katechet/-in nach ForModula oder gleichwertige Ausbildung
- Bereitschaft zur Umsetzung des neuen Lehrplans der Landeskirche Thurgau
- Gelebter Glaube und engagierte Haltung zur Kirche
- Interesse an der Lebenswelt der Kinder
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten

**Wir bieten Ihnen**

- Vielseitige und kreative Tätigkeit in einem engagierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Entlohnung gemäss Besoldungsverordnung der Katholischen Landeskirche Thurgau

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

Petra Mildenerger, Pfarreiseelsorgerin, T 076 585 31 75, [petra.mildenerger@pastoralraum-hinterthurgau.ch](mailto:petra.mildenerger@pastoralraum-hinterthurgau.ch)

**Interessiert?** Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder per Post an: **Kath. Kirchgemeinde Sirnach**, Präsident Alex Frei, Weidstrasse 5, 8360 Eschlikon, T 079 287 36 48, [alex.frei@pastoralraum-hinterthurgau.ch](mailto:alex.frei@pastoralraum-hinterthurgau.ch)



## NACHRUF

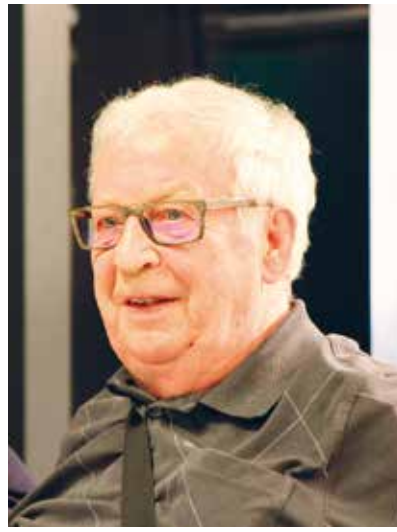
## Im Gedenken an Albert Kern

Am 7. März ist Albert Kern, langjähriger Präsident und Ehrenpräsident des FC Münchwilen in seinem 79. Altersjahr verstorben. Noch einige Tage zuvor weilte er an der Mitgliederversammlung seines geliebten Vereins, den er über Jahrzehnte hinweg gestaltet und geprägt hat, wie kein anderer. Obwohl er schon länger mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, war die Todesnachricht für die FCM-Familie ein Schock. Albert Kern hinterlässt bei seinem Stammverein und im Fussball eine riesige Lücke. In der letzten Ausgabe des Verbandsmagazins des Ostschweizer Fussballverbandes schrieb dessen Präsident Stephan Häuselmann: «Mit Albert Kern verlieren wir eine aussergewöhnliche Persönlichkeit, welche in verschiedensten Funktionen nicht nur den Ostschweizer, sondern auch den nationalen Fussball geprägt hat.»

## Das ist doch kein Beinbruch

Ein Beinbruch beendete 1971 Albert Kerns fussballerische Ambitionen abrupt. Im zarten Alter von erst 27 Jahren musste er vorerst seine Fussballschuhe an den berühmten Nagel

hängen. Erst einige Jahre später jagte er dann bei den Senioren und Veteranen, zwar etwas weniger gemächlicher wie in seinen besten Fussballerjahren, wieder dem Ball nach. Was für den motivierten jungen Mann damals ein grosses Unglück war, erwies sich im Nachhinein für den FC Münchwilen als noch grösseres Glück. Dies weil die Mitglieder den Jungspund an der Generalversammlung vom 20. August 1971 zu ihrem neuen Präsidenten wählten. In der Jubiläumschronik zum 50. Jahr Jubiläum des FC Münchwilen, erschienen am 3. Juli 1999, ist dazu Folgendes niedergeschrieben: «Nach zweijähriger, interimistischer Präsidentschaft trat Hugo Rüesch als Clubvorsteher zurück und verkündete zugleich mit Stolz, in Bert Kern einen versierten und initiativen Nachfolger gefunden zu haben.» Wohl kaum jemand, am wenigsten Albert Kern selbst, hat sich damals gedacht, dass seine Ära als FCM-Präsident 27 Jahre dauern würde. Und in diesen fast drei Jahrzehnten hielt Bert, wie in alle nannten, das Vereinsschiff jederzeit auf strammem Erfolgskurs. «Albert Kerns Einsatz für den FC



Münchwilen war beinahe grenzenlos. Er kümmerte sich um das Sponsoring, stellte als Sportchef jeweils den Spielerkader zusammen und suchte die geeigneten Trainer. Und wenn sich niemand sonst finden liess, war er sich auch nicht zu schade, die Linienrichterfahne zu schwenken. Er baute die Juniorenabteilung aus und sorgte dafür, dass die Finanzen durch die Organisation verschiedenster Anlässe ins Lot kamen», fasst OVF-Präsident

Stephan Häuselmann sein grossartiges Wirken für den FC Münchwilen zusammen.

## Förderer des Ostschweizer Fussballs

Albert Kern setzte sich aber auch noch neben seinem Münchwiler Präsidentsamt, dass ja allein schon sehr viel Arbeit bedeutete, mit grosser Euphorie und ebenso grossem Tagendrang in verschiedenen Gremien für die Förderung des Fussballs ein. Von 1990 bis 1992 war er Rechnungsrevisor des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV). 1992 erfolgte seine Wahl zum Präsidenten des Thurgauer Fussballverbandes (TFV). Von Amtes wegen wurde er auch Mitglied des Regionalvorstandes des OFV. 16 Jahre vertrat er umsichtig und bestimmt, als einer von vier Delegierten der Amateurliga, die Interessen des OFV und seiner Vereine im Schweizerischen Fussballverband (SFV). Als Höhepunkt der einzigartigen Funktionärslaufbahn Albert Kerns wählten ihn die Delegierten des OFV 1997 einstimmig an die Spitze des Ostschweizer Fussballs. Als erst fünfter Präsident in der Geschichte

führte er den Verband mit grossem Geschick während elf Jahren.

## Ehre, wem Ehre gebührt

Ehrungen waren die Zeichen der grossen Wertschätzung, die Albert Kerns Leben für den Fussball würdigten. Den Anfang machte «sein» FC Münchwilen. An der Generalversammlung vom 23. Mai 1992 wählten ihn die Vereinsmitglieder mit einer minutenlang anhaltenden «Standing Ovation» zum ersten und bisher einzigen Ehrenpräsidenten. 1995 erhielt er vom SFV das silberne und 2000 das goldene Verdienstabzeichen. 1998 verlieh ihm der TFV die Ehrenmitgliedschaft. Aufgrund seiner grossen Verdienste für den Breitenfussball erhoben ihn die Delegierten des OFV, anlässlich seiner Verabschiedung 2008, in den Stand der Ehrenmitglieder. Ein Jahr darauf folgte auch die Amateur Liga der Ehrenmitgliedschaft. Traurig, aber voller Dankbarkeit für die unzähligen schönen Stunden wird Albert Kern in Fussballkreisen in der ganzen Ostschweiz unvergessen bleiben.

Peter Mesmer ■

## KIRCHLICHE ANZEIGEN



Evangelische  
Kirchgemeinde  
Aadorf-Aawangen  
www.evangel-aadorf.ch

## Sonntag, 16. April

10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst mit Taufe  
Pfr. Steffen Emmelius  
Kollekte: AGATHU – Arbeitsgruppe für Asylsuchende TG

## Montag, 17. April

16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
SeniorInnen-Singkreis

## Dienstag, 18. April

10.00 Uhr Aaheim: Gottesdienst

## Mittwoch, 19. April

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Krabbelgruppe

## Donnerstag, 20. April

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Morgenandacht  
14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Nachmittag 60+  
«Renata Graf: Lustige Märchen  
und lüpfige Musik»  
19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Bibelgesprächskreis

## Freitag, 21. April

16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Kids-/Teenietreff  
19.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Jugendgottesdienst  
20.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Jugendabend «deeper»

## Samstag, 22. April

10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Fiire mit  
de Chline «Meine Taufe» mit  
Taufapfel-Ernte  
10.00 Uhr Guntershausen: Unihockey



Evang.-ref. Kirch-  
gemeinde Sirmach  
www.evangel-ref-sirmach.ch

## Freitag, 14. April

18.00 Uhr Jugendkafi Underground

## Sonntag, 16. April

9.00 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. R. Hoffmann  
Markus 16,9–14: «Glaube ist Geschenk», Musikalische Begleitung  
durch die Berwegers  
Kollekte: Stiftung Lighthouse  
Anschl. Chilekafi

## Montag, 17. April

14.00 Uhr Chilestube: Lismi-Gruppe  
19.30 Uhr Sitzungszimmer:  
Bibelgesprächskreis

## Mittwoch, 19. April

10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum  
Grünau, Pfrn. R. Hoffmann  
14.00 Uhr Ökum. Seniorentreff



www.evangel-muenchwilen-eschlikon.ch

## Freitag, 14. April

19.30 Uhr Münchwilen:  
Jugendtreff UNDERGROUND

## Sonntag, 16. April

09.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst  
ab 10.30 Uhr Kirchenkaffee  
10.45 Uhr Eschlikon: Gottesdienst  
Pfr. D. Lerch  
ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee  
Predigt: Joh. 21,1–14  
«Auf den Herrn kommt es an»  
10.45 Uhr Eschlikon: Chinderfiir

## Mittwoch, 19. April

13.30 Uhr Eschlikon: Lismerekreis



Katholische  
Kirchgemeinde  
Aadorf-Tänikon

Pfarrei St. Alexander Aadorf  
Pfarrei St. Bernhard Tänikon  
www.kirchenaadorf.ch

## Sonntag, 16. April, 2. Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag

18.00 Uhr (Samstag) Eucharistiefeier,  
Aadorf  
10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion,  
Tänikon  
11.30 Uhr Taufe Finnja Lehn und Anuk  
Strickler, Tänikon

## Dienstag, 18. April

09.00 Uhr KEINE Eucharistiefeier, Aadorf  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet, Tänikon

## Mittwoch, 19. April

09.00 Uhr KEINE Eucharistiefeier, Tänikon

## Donnerstag, 20. April

10.00 Uhr KEINE Eucharistiefeier im  
Aaheim, Aadorf

## Freitag, 21. April

18.30 Rosenkranzgebet, Aadorf



Evangel. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

## Sonntag, 16. April

09.00 Uhr Gottesdienst in Dussnang,  
Pfr. Karl F. Appl  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in  
Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl,  
Kirchenkaffee  
10.15 Uhr Chinderkirche in  
Bichelsee, Kirchgemeindehaus  
Auenwies



## Sonntag, 16. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kids Treff,  
Livestream  
Alle Infos auf: www.chrischona-aadorf.ch



17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat  
Abendgottesdienst  
10.00 Uhr Restliche Sonntage  
Weitere Infos: www.webimatzingen.ch



SIRMACH St. Remigius  
ESCHLIKON Bruder Klaus  
MÜNCHWILEN St. Antonius

## Samstag, 15. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon  
18.00 Uhr Messe der eritr.-orth.,  
Münchwilen  
20.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth.,  
Sirmach

## Sonntag, 16. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach,  
Erstkommunion, musikalisch  
Umrahmt: Isabell Weymann,  
Querflöte  
11.15 Uhr Eucharistiefeier ital.,  
Münchwilen  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach  
19.00 Uhr rise up – Jugendgottesdienst,  
Münchwilen

## Montag, 17. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth.,  
Sirmach

## Dienstag, 18. April

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen,  
anschliessend Kaffee und Gipfeli  
im Pfarreizentrum St. Antonius  
19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen

## Mittwoch, 19. April

09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon  
10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum  
Tannzapfenland, Münchwilen  
19.00 Uhr Gebetsstunde der brennende  
Dornbusch, Eschlikon

## Donnerstag, 20. April

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach  
10.30 Uhr Wortgottesfeier im Alters-  
zentrum Tannzapfenland,  
Münchwilen  
11.45 Uhr Andacht, Kirche Bruder Klaus,  
Eschlikon  
12.00 Uhr Währenzmittag, Pfarreizentrum  
Bruder Klaus, Eschlikon

## Freitag, 21. April

09.45 Uhr Eucharistiefeier im Alters- und  
Pflegeheim, Eschlikon  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach



## TRAUERANZEIGEN

### Gemeinde Eschlikon

Gestorben am 4. April 2023  
in Münchwilen

#### Ruth Künzler-Meier

geboren am 6. August 1933,  
verwitwet, von St. Margrethen SG,  
wohnhaft gewesen in Eschlikon, mit  
Aufenthalt im Regionalen Alterszentrum  
Tannzapfenland, Münchwilen

Die Abdankung findet am Freitag,  
14. April 2023, um 15 Uhr in der  
evang. Kirche Eschlikon statt.



### Gemeinde Aadorf

Gestorben am 6. April 2023  
in Münsterlingen

#### Suely Zingg Heye

geboren am 2. Februar 1959,  
verheiratet, von Weggis LU, wohnhaft  
gewesen in Aadorf, Im Hof 5

Die Verabschiedung findet im  
engsten Familienkreis statt.

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.  
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen.*

In Liebe und Dankbarkeit und mit vielen schönen unvergesslichen  
Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama,  
Schwiegermama, Oma, Uroma und Gotti

### Myrta Weinhappl-Brunner

4. November 1940 bis 3. April 2023

In stiller Trauer:

Geri und Silvia Weinhappl-Keller

Lukas Weinhappl und Kathrin Schefer mit Eleanor und Marleen

Fabian Weinhappl

Ruth Weinhappl und Gullit Mbengo

Samuel Weinhappl und Seraina Pfister

Roland und Monika Weinhappl-Huldi

Robin Weinhappl

Dustin Weinhappl

Vivien Weinhappl

Sandra und Roger Fraefel-Weinhappl, Mauritius

Marlène Gasbarri

Verwandte und Freunde

Traueradresse:

Geri Weinhappl, Schönenbergstrasse 10, 9543 St. Margarethen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
Es findet keine Abdankungsfeier statt.

*Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast umsorgt all Deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem geliebten Mami, Schwiegermutter, unserem  
herzenguten Grosi, Urgrosi und Schwägerin

### Ruth Künzler-Meier

6. August 1933–4. April 2023

Wir sind traurig, aber voller Dankbarkeit für die  
gemeinsamen Jahre mit vielen schönen Erinnerungen  
und unvergesslichen Momenten, die uns für immer  
bleiben und Trost spenden.

Wir vermissen Dich!

Paul Künzler und Verena Rentsch  
Rosmarie und Ivo Berlese-Künzler  
Walter und Lucia Künzler-Mologni  
Enkel, Urenkel und Verwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, 14. April 2023,  
um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Eschlikon  
statt.

Traueradresse:

Walter Künzler, Bürgerweg 8, 8360 Wallenwil

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung  
Kinderdorf Pestalozzi

Spendenkonto IBAN: CH37 0900 0000 9000 7722 4

Vermerk: Trauerfall Ruth Künzler

*Mein Herr und mein Gott nimm alles von mir,  
was mich hindert zu Dir.  
Mein Herr und mein Gott, gib alles mir,  
was mich führet zu Dir.  
Mein Herr und mein Gott nimm mich mir  
und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Bruder Klaus

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem  
lieben Mann, unserem Papi, Schwiegervater, Opi, Bruder,  
Götti, Onkel und Freund

### Arnold Glarner-Schweizer

13. Februar 1941–4. April 2023

Du bleibst in unseren Herzen:

Margrit Glarner-Schweizer

Martin und Daniela Glarner-Keller

Sandro und Corin Glarner-Feuz

Patrick Glarner und Nathalie Bächtiger

Ursula und Arthur Löffel-Glarner

Michael Löffel und Ramona Bischofberger

Franziska und Benjamin Stettler-Löffel

Roman Löffel

Peter Glarner (Bruder)

Die Trauerfeier mit anschliessender Beisetzung findet am Mitt-  
woch, 19. April 2023, 10.00 Uhr in der katholischen Kirche in  
Sirnach statt.

Traueradresse:

Margrit Glarner-Schweizer, Birkenweg 5A, 8370 Sirnach

Anstelle von Blumen gedenke man an dem Antoniushaus Solo-  
thurn, IBAN: CH73 0900 0000 4500 0676 1 oder einer anderen  
Institution.

*Trauer bewegt uns alle*

#### Todesanzeigen und Danksagungen

Telefon 071 969 55 44 oder per Email an:  
todesanzeigen@regidieneue.ch

#### Annahmeschluss:

Dienstagsausgabe Sonntag, 18 Uhr  
Freitagsausgabe Mittwoch, 18 Uhr



**aagena**  
aadorf apotheke drogerie

**Vortrag - den Venen Beine machen**  
Mittwoch, 26. April 2023  
Melden Sie sich bis am Samstag, 22. April 2023 an.

Tel: 052 368 05 05  
www.aadorf-apotheke.ch

Bahnhofstrasse 8  
8355 Aadorf

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH  
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Fachberatung auf Rädern**  
Beratung beim Kunden VorOrt  
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin  
www.afra.ch 052 368 05 55

**Betreuung  
zu Hause gesucht?**

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig von wenigen bis 24 Stunden. Neu sind wir auch in der Region Aadorf-Münchwilen-Wil vertreten: Unsere Agenturpartnerin Marcella Meister berät Sie gerne kostenlos und umfassend.

Neueröffnung

Tel 052 500 25 00  
www.homeinstead.ch

**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

**Restaurant METLENHOF**  
in Wallenwil bei Eschlikon  
071 971 34 50



**MONTAGABEND-HIT**

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und hausgemachter Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.-

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Selina & Marc Tuchschild mit dem Mettenhof-Team

**Mittwoch und Donnerstag Ruhetage**  
info@restaurant-mettlenhof.ch  
www.restaurant-mettlenhof.ch

«Chumm,  
mir gönd go  
schwimmä!»



**Hallenbad Sirmach**

Mo-Fr	18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–13.00 Uhr

www.sirmach.ch



**Lidl Sportpark Bergholz**

Montag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr–20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch



**Hallenbad Aadorf**

Montag	10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–17.00 Uhr

www.aadorf.ch

**KÄGI SAMMELHOF**

Wir suchen zur Ergänzung nach Vereinbarung

**Mitarbeiter in Entsorgungshof nach Aadorf**

**für Mittwoch ganzer Tag**  
und optional zusätzlich Samstagmorgen

Ihre Aufgaben:  
- Entgegennahme, wägen und abrechnen der Ware  
- Beraten bei Entsorgungsfragen  
- Zerlegen und Fraktionieren  
- Materialumschlag mit Stapler

Wenn Sie  
- körperlich und mental belastbar sind  
- auch bei hektischer Ruhe und Übersicht bewahren  
- pflichtbewusst, motiviert und selbstständig arbeiten  
- eine handwerkliche Ausbildung und Geschick haben  
- gerne in einem kleinen Team arbeiten  
- einen freundlichen und kompetenten Umgang pflegen und Ihnen Schweizerdeutsch geläufig ist, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

**Kägi AG Wittenwil**  
Hinterdorfstrasse 5  
www.kaegiag.ch

**9547 Wittenwil**  
info@kaegiag.ch

**NEU! IN ESCHLIKON**

**HÖRSTUDIO MEIER**

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:  
076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch

**Schuel Au**  
Genossenschaft Restaurant

**Sonntag, 14. Mai 2023**  
**Muttertagsbrunch**

Geniessen, sich verwöhnen und bedienen lassen – genau das bietet der Muttertagsbrunch in der Au. Nach dem sich die Kinder verpflegt haben, können sie sich auf dem grossen Spielplatz austoben, während Mami und Papi gemütlich weiter brunchen.

Zeit: 9.30 - 12.00 Uhr  
Kosten: Erwachsene Fr. 35.-  
Kinder bis 16 Jahre Fr. 12.-  
Genossenschafter erhalten eine Reduktion von Fr. 2.-  
Anmeldung: bis 12. Mai 2023  
Anmeldetool auf www.schuel-au.ch oder per Mail an info@schuel-au.ch

Unterstützt durch **ThurKultur**

**MOLKEREI KAUFMANN**  
SIRMACH

**Mit der grössten Käsetheke im Hinterthurgau**

Zufahrt Beschildert

Telefon 071 966 11 04  
www.molkereikaufmann.ch  
kaufmann.peter@bluewin.ch

**Fusspflege für Sie und Ihn**

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

Mit gepflegten Füßen lebt es sich besser  
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

**FC ESCHLIKON**  
SINCE 1975

**Heimspiele FC Eschlikon, Sportplatz Herdern**

4. Liga  
**Samstag, 15.4.2023, 17 Uhr**  
FC Eschlikon 1 – AS Calcio  
Kreuzlingen 2

4. Liga Frauen  
**Samstag, 15.4.2023, 19 Uhr**  
FC Eschlikon 1 – FC Wil 1900 2

Der FC Eschlikon freut sich auf Ihren Besuch!  
www.fc-eschlikon.ch

**RAIFFEISEN**

**Unser Herz schlägt für Ordnung – in und ums Haus**

**Murgtal Service**  
GmbH  
Hauswartung und Reinigung

Kostenloses Angebot und Offerte

Murgtal Service GmbH  
Hauptstrasse 56  
8362 Balterswil TG  
Telefon 071 553 17 56  
info@murgtal-service.ch

- Regelmässige Wohnungsreinigung
- Bau- und Umzugsreinigung
- Fenster- und Rolllädenreinigung
- Wintergartenreinigung

**Älteres CH-Paar sucht 3.5 bis 4.5 Zimmer Eigentumswohnung von Privat.**

Die Wohnung sollte nicht älter wie max. 15 Jahre alt sein und wenn möglich im Raum, Münchwilen-Eschlikon-Sirmach oder Aadorf.

Anrufe unter: 079 588 51 29

**NACHWUCHS UND AKTIV-SCHWINGER AUS DEM NOS GEBIET**

**16. APRIL 2023**  
**36. HOCHWACHT-SCHWINGET**  
**OB SIRMACH**

Anschwingen  
8.00 Uhr: Nachwuchs  
9.30 Uhr: Aktive

Eintritt frei

Festwirtschaft Unterhaltung

**YOGA telier**  
ganzheitlich individuell

**YOGA Gruppenunterricht**  
Dienstags: 18:00 und 19:30

**20 Jahre Unterrichtserfahrung**

**Yoga-Therapie**  
Freitags: 7:30 – 18:00  
www.yoga-atelier.ch

Anita Schönholzer  
Diplomierte Yogalehrerin YCH  
076 303 96 42 / Aadorf

**Den Venen Beine machen**

Datum: Mittwoch, 26. April 2023, 19:00 - 20:30 Uhr  
Kosten: CHF 20.-  
Ort: Kleinkunstsaal, Gemeinde Aadorf, 8355 Aadorf  
Referentin: Monika Baumgartner Hauri  
eidg. dipl. Apothekerin  
Kursinhalt: Wie entstehen Venenprobleme? Welchen Einfluss haben familiäre Faktoren und moderne Lebensweise? Wie können Venenbeschwerden gelindert oder vorgebeugt werden?

Alle Teilnehmenden erhalten ein Geschenk.  
Melden Sie sich bis am Samstag, 22. April 2023 an.  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

aadorf apotheke drogerie • Bahnhofstrasse 8 • 8355 Aadorf  
Tel: 052 368 05 05 • Fax: 052 368 05 06  
info@aadorf-apotheke.ch • www.aadorf-apotheke.ch

**aagena**  
aadorf apotheke drogerie